

DEUTSCHE BANK

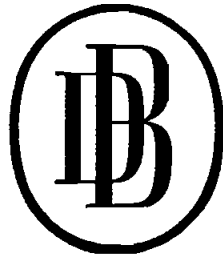


Geschäftsbericht

für

1940

DEUTSCHE BANK



Geschäftsbericht

für

1940

Tagesordnung

für die

Freitag, den 18. April 1941, mittags 12 Uhr

in unserem Bankgebäude

Berlin W, Kanonierstraße 22/23

stattfindende

ordentliche Hauptversammlung.

1. Vorlegung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts für 1940 mit dem Bericht des Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung und über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl des Abschlußprüfers.



Auf dem Felde der Ehre fielen unsere Arbeitskameraden:

Kurt Behrens, Depositenkasse Elze
Fritz Blankenburg, Filiale Braunschweig
Heinz Fiedler, Zweigstelle Grünberg
Heinz Fischer, Berlin
Heinrich Gillessen, Filiale Aachen
Walter Gräser, Filiale Arnstadt
Karl Halbhuber, Filiale Hohenelbe
Heinz Hanisch, Berlin
Joseph Jacobs, Zweigstelle Goch
Paul Jägersberg, Bevollmächtigter der Filiale Essen
Erwin Klinzing, Berlin
Kurt Lillich, Filiale Stuttgart
Siegfried Mäulen, Zweigstelle Schwäbisch Gmünd
Franz Riedmüller, Zweigstelle Aalen
Paul Rüdiger, Zweigstelle Gladbeck
Hans Sternowsky, Berlin
Paul Walczak, Berlin.

Als Soldaten starben durch Unglücksfall oder Krankheit unsere Arbeitskameraden:

Hermann Baumhoff, Filiale Hamburg
Gerhard Birkholz, Berlin
Robert Degler, Berlin
Alexander Dietel, Filiale Mannheim
Wendelin Ernst, Filiale Baden-Baden
Kurt Friedrich, Berlin
Horst Grohnke, Berlin
Gerhard I-brand, Berlin
Hellmut Kaiser, Filiale Baden-Baden
Ernst Kreisel, Filiale Karlsbad
Heinz Lüdke, Berlin,
Albert Neher, Zweigstelle Triberg
Karl Nowottnick, Berlin
Willy Richter, Filiale Dresden
Helmut Simonides, Filiale Lübeck
Heino Scheuche, Berlin
Walter Schmücker, Berlin
Wilhelm Stüve, Filiale Hamburg
Ferdinand Voigt, Filiale Saarbrücken
Paul Weigelt, Filiale Darmstadt
Theodor Wieschoff, Filiale Münster.

Wir werden diesen Männern, die im Kampf um Deutschlands Zukunft starben, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DEUTSCHE BANK
Vorstand und Gefolgschaft

Am 21. Oktober 1940 verstarb unerwartet

Dr. jur. Otto Abshagen, Direktor der Gesamtbank.

Zwei Jahrzehnte lang hat der Verstorbene mit reichem Wissen und vorbildlichem Pflichtbewußtsein unermüdlich auf verantwortungsvollem Posten gewirkt. Das Andenken an Otto Abshagen, dem ein klug abwägender Verstand und hervorragende menschliche Eigenschaften in gleichem Maße zu eigen waren, wird in unseren Reihen fortleben.

Durch Tod verloren wir ferner:

vom Aufsichtsrat:

Dr. jur. Jacob Haßlacher, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Rheinischen Stahlwerke, Duisburg,

Geheimer Kommerzienrat Dr.-Ing. E. h. Peter Klöckner,
Klöckner & Co., Duisburg,

von den Beiräten:

Geheimer Landesbaurat Dr.-Ing. E. h. Eugen Böhringer,
Dipl.-Ing., München,

Jean Bucher, Direktor i. R., Breslau,

Dr. jur. Hermann Fiseher, Rechtsanwalt und Notar, Berlin.

H. Korndörfer, i. Fa. H. W. Lange & Co., Kommandit-
gesellschaft, Hamburg-Altona,

Hans von Langen, i. Fa. Pfeifer & Langen, Köln,

Dr. Martin Nathusius, i. Fa. Polte, Metallwarenfabrik,
Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer
zu Magdeburg, Magdeburg,

Konsul Albert Schiffers, Aachen,

August Freiherr von Schorlemer-Lieser, Regierungsrat a. D.,
Schloß Lieser,

Anton Seidl, Fabrikbesitzer, i. Fa. J. A. Seidl, München,

Ottokar Graf von Westphalen zu Fürstenberg, Schloß Kulm,

Geheimer Justizrat Dr. Albert Zapf, Heidelberg.

Das Andenken dieser Männer, die sich durch ihre beratende
Mitarbeit um die Bank verdient gemacht haben, werden wir in
Ehren halten.

DEUTSCHE BANK
Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat:

Franz Urbig, Berlin, Vorsitzender,
Dr. Ernst Enno Russell, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Gustav Brecht, Geheimer Regierungsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Rheinischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation, Köln,
Werner Carp, Hahnerhof bei Ratingen,
Dr. Wolfgang Dierig, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Christian Dierig Aktiengesellschaft, Langenbielau,
Dr. Dr.-Ing. E. h. Hugo Eckener, Vorsitzender der Gesellschafter der Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H., Friedrichshafen a. B.,
Richard Freudenberg, i. Fa. Carl Freudenberg, Weinheim (Baden),
Franz Hasslacher, Kommerzialrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Creditanstalt-Bankverein, Wien,
Hermann Ludwig Fürst von Hatzfeldt, Herzog zu Trachenberg, Trachenberg (Schles.),
Dr. Hugo Henkel, Düsseldorf,
Dr.-Ing. E. h. Artur Koepchen, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.-G., Essen,
J. U. Dr. Emil Kreibich, i. Fa. Rudolf Webers Erben, Präsident der Industrie- und Handelskammer Reichenberg, Leiter der Wirtschaftskammer Sudetenland, Schluckenau,
Hermann R. Münchmeyer, i. Fa. Münchmeyer & Co., Hamburg,
Hans Oesterlink, Regierungsrat a. D., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft und Vorsitzender des Direktoriums der Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken, Berlin,
Albert Pietzsch, Präsident der Industrie- und Handelskammer München, Leiter der Reichswirtschaftskammer, Höllriegelskreuth b. München,
Dr.-Ing. E. h. Günther Quandt, Vorsitzender des Vorstandes der Accumulatoren-Fabrik A.-G., Berlin,
Philipp F. Reemtsma, i. Fa. H. F. & Ph. F. Reemtsma, Hamburg-Bahrenfeld,
Dr.-Ing. E. h. Wolfgang Reuter, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Demag Aktiengesellschaft, Duisburg,
Carl Eduard Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Berlin,
Karl Schirner, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Erdöl A.-G., Berlin,
Max H. Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Zellstofffabrik Waldhof, Berlin,
Dr. jur. h. c. Hermann Schmitz, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Vorstandes der I. G. Farbenindustrie A.-G., Heidelberg,
Dr. Ernst Schoen von Wildenegg, Generalkonsul, Vorstandsmitglied der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig,
Dr. phil. Hermann von Siemens, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens & Halske A.-G., Berlin,
Rudolf Stahl, Vorsitzender des Vorstandes der Salzdetfurth A.-G., stellvertretender Leiter der Reichsgruppe Industrie, Berlin,
Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg von Stauss, Preußischer Staatsrat, Vizepräsident des Reichstages, Berlin,
Erich Tgahrt, Vorsitzender des Vorstandes der Hoesch Aktiengesellschaft, Dortmund,
Richard F. Ullner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Johann P. Vielmetter, Generaldirektor der Knorr-Bremse Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr. jur. Wilhelm de Weerth, Wuppertal-Elberfeld,
Theodor Wiedemann, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Augsburger Kammgarn-Spinnerei, Augsburg,
Wilhelm Zangen, Generaldirektor der Mannesmannröhren-Werke, Leiter der Reichsgruppe Industrie, Düsseldorf.

Vorstand:

Hermann J. Abs, **Dr. Karl Ritter von Halt**, **Johannes Kiehl**, **Dr. Karl Kimmich**,
Dr. Clemens Plassmann, **Oswald Rösler**, **Hans Rummel**, **Dr. Karl Ernst Sippel**, **Fritz Wintermantel**.

Direktoren der Bank:

Dr. Joachim Kessler, **Alfred Kurzmeyer**, **Otto Sperber**, **Dr. Kurt Weigelt**.

Chef-Syndikus:

Dr. Hans-Alfons Simon.

Direktoren der Hauptniederlassung Berlin:

Georg J. Adam, **Dr. Ottomar Benz**, **Josef Böhnert**, **Hermann Ermisch**, **Franz Gerloff**, **Hans Grendel**,
Karl Güntel, **Richard Haeussler**, **Hermann Kaiser**, **Eugen Kretschmar**, **Erich Meisemann**,
Dr. Paul Mojert, **Dr. Georg Opitz** (stell. Chef-Syndikus), **Dr. Helmuth Pollems**, **Otto Schirmer**,
Dr. Erhard Schmidt, **Arnold Schwerdtfeger**, **Alfred Stein**, **Adolf Tettenborn**, **Willi Trunk**,
Erhard Ulbricht, **Hermann Wagner**, **Hermann Wieland**.

Direktoren der Hauptfilialen:

Aachen:	Josef Brab, Dr. Wilhelm Kuetgens,	Hildesheim:	Gustav Sommer,
Augsburg:	Arnold Maser, Hans Jäger, Arthur Sommerlatt,	Istanbul:	Kurt Hausmann, Hans Weidtman,
Bielefeld:	Anton Heringer, Otto Rien, Dr. Max Selige,	Kassel:	Otto Ullmann, Otto Urbig,
Braunschweig:	Erich Mandke, Hans Ad. Simon,	Kattowitz:	Richard Gdynia, Curt Kubnt,
Bremen:	Reinhold M. Bartenstein, Heinrich Focken,	Köln:	Dr. Fritz Esser, Dr. Ernst Hoppe, Jean Baptist Rath,
Breslau:	Dr. Herbert Eisebitt, Paul Paslat, Max von Schirach, Dr. Felix Theusner,	Königsberg (Pr.):	Hans Kehl, Erich Pudor,
Chemnitz:	Otto Böhm, Dr. Alexander Heinemann,	Krefeld:	Dr. Ulrich Doyé, Leopold Goebel,
Danzig:	Dr. Wilhelm Noebel, Hugo Winkelmann,	Leipzig:	Dr. Walter Tron, Dr. Manfred Wellmann,
Dortmund:	Dr. Hermann Gockel, Artur Honroth,	Lübeck:	Dr. Ernst Sand,
Dresden:	Carl Heinrich Kersten, Dr. Ernst-Alfred von Lewinski,	Magdeburg:	Friedrich Dittmer, Heinz Klein,
Düsseldorf:	Dr. Herbert Dicke, Ernst Nell, Dr. Carl Wuppermann,	Mainz:	Dr. Ludwig Schroeder, Otto Snderland,
Duisburg:	Hans Kippenberger, Hermann Morjan,	Mannheim:	Heinz Cammann, Philipp Frank, Heinrich Klöckers,
Erfurt:	Friedrich Russell, Dr. Hans Thierbach,	Meiningen:	Georg Baghorn, Dr. Adolf Conrad,
Essen:	Dr. Wilhelm Klein, Ludwig Kruse, Paul Spengler,	München:	Arnold Maser, Dr. Viktor von Rintelen,
Frankfurt (Main):	Dr. Robert Frowein,	Münster (Westf.):	Leopold von Renvers, Dr. Carl Weyler,
Freiburg (Breisgau):	Dr. Karl Butsch, Dr. Gerhard Römer,	Nürnberg:	Dr. Adolf von Grafenstein, Carl Thierbach,
Görlitz:	Heinrich Otte, Alexander Schoeller,	Osnabrück:	Franz Leiffolts, Wilhelm Steinhäuser,
Halle (Saale):	Heinrich Scharf, Dr. Hans Sonnenkalb,	Reichenberg:	Hermann Kübel, Emil Meyer-Profeld, Wolfgang Suchsland, Paul Vernickel,
Hamburg:	Erich Bechtolf, Dr. Heinrich Burchard, Dr. Victor-Albin von Schenk, Hermann Willink,	Saarbrücken:	Wolfgang Garthe, Dr. Eduard Martin,
Hannover:	Georg Beltermann, Ernst Finke,	Siegen:	Rudolf Plaas,
		Stettin:	Dr. Hugo Ecker, Erich Kummer,
		Stuttgart:	Hermann Koehler, Dr. Trudbert Riesterer,
		Wuppertal:	Dr. Max Jörgens, Paul Kuth, Dr. Emil Teckener.

Bericht des Vorstandes.

Im Jahre 1940, in dem Deutschlands Wehrmacht Siege geschichtlichen Ausmaßes errang, hat auch die deutsche Kriegswirtschaft die von ihr geforderte Leistungsprobe bestanden. Äußerste Anspannung aller Kräfte, höchste Ausnutzung aller wehrwichtigen Betriebe und gesteigerte Leistungen der neuen Produktionszweige brachten ein rüstungswirtschaftliches Gesamtergebnis, das allen durch die Kriegsführung gestellten Anforderungen entspricht.

Die Aufrechterhaltung des Außenhandels, vornehmlich mit den Ländern des europäischen Festlands, und die Erweiterung des deutschen Einflußbereichs durch den Sieg der deutschen Waffen trugen zur Ergänzung der Versorgung auf wichtigen Gebieten wesentlich bei.

In der deutschen Kreditwirtschaft hat der Krieg die schon vorher angebahnten Veränderungen weiter vertieft. Wachsende Geldverflüssigung der Wirtschaft auf der einen Seite, hoher Finanzbedarf des Staates auf der anderen haben die Struktur der Bankbilanzen in verstärktem Ausmaß beeinflußt. Einer erheblichen Steigerung der Einlagen, welche die Bilanzsummen auf die in den Jahren 1929/30 erreichte Höhe geführt hat, standen im ganzen rückläufige Ausleihungen an die gewerbliche Wirtschaft gegenüber. Dagegen hat sich auf der Aktivseite das Schwergewicht noch mehr zu den Anlagen in Reichswerten verlagert. Die Kreditbanken haben damit vor allem zu der erfolgreichen Durchführung der kurzfristigen Reichsfinanzierung einen wesentlichen Beitrag geleistet. Daneben waren sie an der wachsenden Einschaltung des Kapitalmarktes in die Geldbeschaffung für den Staat mit hohen Beträgen beteiligt. Auch für den Ausbau der Industrie konnten durch private Anleihe-Emissionen langfristige Mittel im Gesamtbetrage von annähernd einer Milliarde Reichsmark bereitgestellt werden.

Neben der veränderten Zusammensetzung der Anlagen haben auf die Ertragslage der Banken die Ergebnisse der Zinssenkungspolitik eingewirkt, durch welche die für die Ertragsgestaltung entscheidenden Sätze auf einen seit Jahrzehnten nicht verzeichneten Tiefstand gesenkt worden sind. Die damit Hand in Hand gehende Schmälerung der Zinsspanne konnte im Berichtsjahre durch die Vergrößerung des Geschäftsumfanges ausgeglichen werden. Die Frage nach den der Zinssenkung gesetzten Grenzen bedarf aber einer besonders sorgfältigen Prüfung; hierbei stellt die Rücksicht auf die Rentabilitätsgrundlagen des Kreditgewerbes nur einen unter zahlreichen Faktoren dar. Die Banken haben sich den durch die Verbilligung des Staatskredits gegebenen Erfordernissen anzupassen, müssen aber zugleich ihre Einsatzkraft erhalten und stärken für die Lösung der großen binnen- und außenwirtschaftlichen Aufgaben, die ihnen jetzt und nach dem Kriege gestellt werden.

Der aus der diesjährigen Bilanz ersichtlichen Ausweitung unseres Geschäfts sind infolge der kriegsbedingten Beeinflussung einzelner Geschäftszweige die Umsätze nicht im gleichen Verhältnis gefolgt; die echten Kundenumsätze — ohne Verrechnungen unserer Niederlassungen, untereinander und ohne sonstige Eigenumsätze — erhöhten sich mit

	Banken und Bankiers	Nichtbankiers	insgesamt
1939	von 36 408 Mill. RM	111 649 Mill. RM	148 057 Mill. RM
1940	auf 37 557 „ „	120 290 „ „	157 847 „ „

Arbeitsmäßig trat namentlich im Zahlungsverkehr eine Verringerung ein. Dagegen stieg die Anzahl der für unsere Kundschaft geführten Reichsmark- und Währungskonten innerhalb des Berichtsjahres von 939 000 auf 1 004 500.

Im vergangenen Jahr eröffneten wir Niederlassungen in Diedenhofen, Gotenhafen, Lebenstedt über Braunschweig, Metz, Mülhausen (Elsaß) und Straßburg (Elsaß), schlossen die kleine Zweigstelle Oderberg (Oberschlesien) und übertrugen die Geschäfte der Niederlassungen Krakau auf die uns nahestehende Creditanstalt-Bankverein und Heydekrug auf die Bank der Ostpreußischen Landschaft.

Außer in Berlin sind wir an 306 Plätzen durch 136 Filialen, 137 Zweigstellen und 33 Außendepositenkassen und Zahlstellen vertreten; daneben unterhalten wir 183 Stadtdepositenkassen.

Im vergangenen Jahre mußten wir wegen weiterer Einberufungen von Gefolgschaftsmitgliedern zum Wehrdienst wiederum eine größere Zahl von Hilfskräften einstellen. Unser Personalbestand erhöhte sich dadurch abermals und betrug am 1. Januar 1941 einschließlich 4095 weiblicher Gefolgschaftsmitglieder insgesamt 20 605, darunter 949 Lehrlinge.

Wir verloren im Jahre 1940 durch Tod — außer den auf dem Felde der Ehre Gefallenen — 90 Gefolgschaftsmitglieder und 211 Pensionäre, die der Bank zum großen Teil während vieler Jahre in treuer Mitarbeit verbunden waren. Ihr Andenken wird bei uns in Dankbarkeit fortleben.

Die Betreuung unserer zum Wehrdienst einberufenen Arbeitskameraden und auch ihrer Angehörigen ist uns nach wie vor eine Ehrenpflicht.

An dem Gewinn unserer Bank werden wir auch in diesem Jahre wieder alle Gefolgschaftsmitglieder teilnehmen lassen.

Der Aufrechterhaltung und weiteren Pflege unserer sozialen und gemeinschaftsfördernden Einrichtungen galt auch im Kriegsjahre 1940 unsere besondere Aufmerksamkeit.

Unsere Betriebssportgemeinschaften sorgten weiterhin für die körperliche Ertüchtigung unserer Gefolgschaft.

Die berufliche Schulung der Gefolgschaftsmitglieder, insbesondere die praktische und theoretische Ausbildung unserer Lehrlinge, haben wir auch im Kriegsjahre 1940 mit unverändertem Nachdruck gefördert. Trotz der durch stärksten Arbeitseinsatz bedingten Einschränkungen wurden Lehrgänge und Arbeitsgemeinschaften zur Förderung der fachlichen und sprachlichen Kenntnisse durchgeführt. Unsere Niederlassungen Bremen, Mannheim, Stettin und Trier erhielten als Anerkennung hierfür im Leistungskampf der deutschen Betriebe das Leistungsabzeichen für vorbildliche Berufserziehung.

Mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen wurden ausgezeichnet unsere Niederlassungen in Arnstadt, Augsburg, Bamberg, Bochum, Dortmund, Frankfurt a. M., Königsberg, Meiningen, Neunkirchen (Saar), Nürnberg, Siegen und Wiesbaden.

Im Berichtsjahr wurde 345 Gefolgschaftsmitgliedern aus Anlaß ihrer fünfundsiebenundzwanzigjährigen und 45 Gefolgschaftsmitgliedern anläßlich ihrer vierzigjährigen Betriebszugehörigkeit eine Ehrung zuteil.

Auch an dieser Stelle sprechen wir unseren Gefolgschaftsmitgliedern, an die wegen der Kriegsverhältnisse erhöhte Anforderungen gestellt wurden, für ihre Einsatzbereitschaft und treue Mitarbeit unseren Dank und unsere volle Anerkennung aus.

Infolge der anhaltenden Verflüssigung der Wirtschaft und der fortlaufend starken Bildung neuen Sparkapitals stiegen die gesamten Gläubiger einschließlich der Spareinlagen von RM 3 733 517 562,27 im Laufe des Jahres 1940 um RM 1 105 859 851,74 auf RM 4 839 377 414,01 an, und zwar erhöhten sich im einzelnen die Einlagen deutscher Kreditinstitute um rund

RM 35 500 000,—, die sonstigen Gläubiger um RM 907 000 000,— und die Spareinlagen um RM 171 800 000,—. Dagegen gingen die seitens der Kundschaft bei Dritten benutzten Kredite und die sonstigen im Ausland aufgenommenen Gelder zum Teil durch Rückzahlungen in Registermark um rund RM 8 400 000,— zurück; sie betragen jetzt noch rund RM 80 400 000,—.

Der Zugang an fremden Geldern (ohne Spareinlagen) entfiel zu rund $\frac{2}{3}$ auf kurzfristige und zu etwa $\frac{1}{3}$ auf langfristige Einlagen und entstammt vor allem unseren weitverzweigten Verbindungen zu Industrie, Handel und anderen gewerblichen Betrieben. Ein großer Teil dieser Gelder wird ihrer wirtschaftlichen Natur entsprechend bei der künftigen Umstellung auf die Friedenswirtschaft voraussichtlich wieder zu betrieblichen Zwecken Verwendung finden.

Die Verpflichtungen aus Akzepten ermäßigten sich im Rahmen des allgemein rückläufigen Kreditgeschäfts von RM 213 587 257,59 Ende 1939 auf RM 185 397 308,21.

Der Wegfall einiger Risiken ermöglichte es uns, die am 31. Dezember 1939 mit RM 8 224 801,72 ausgewiesenen Rückstellungen auf RM 8 071 093,53 zu verringern. Dieser Posten enthält nur solche Beträge, die zur Deckung von Prozeß-, Aval- und ähnlichen Risiken vorgesehen sind, mithin von bestimmten Vermögenswerten der Bilanz nicht gekürzt werden können.

Im vergangenen Jahre konnten wir unseren Geschäftsfreunden in erheblichem Umfange durch Übernahme von Anzahlungs- und Lieferungsgarantien namentlich gegenüber dem Auslande zur Verfügung stehen, wodurch die Avale und Bürgschaften von RM 296 161 915,06 Ende 1939 auf RM 337 928 653,70 anstiegen.

Auch im übrigen Auslandsgeschäft, das trotz der durch den Krieg verursachten Beschränkungen einen erfreulich hohen Umfang behielt, konnten wir unserer Kundschaft insbesondere bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Finanzierung der Ein- und Ausfuhr wichtige Dienste leisten.

Infolge der allgemeinen Geldflüssigkeit erhielten wir größere Rückzahlungen auf die von uns gegebenen Kredite und Warenavances, so daß wir uns mit einer weiteren erheblichen Verringerung unseres Debitorenbestandes um etwa RM 320 000 000,— abfinden mußten. Schuldner und Avances auf verfrachtete oder eingelagerte Waren weisen wir insgesamt mit RM 1 130 886 858,58 gegen RM 1 451 887 914,46 am 31. Dezember 1939 aus.

Die bei uns neu in Anspruch genommenen oder von uns zugesagten Kredite ohne Diskont- und Avalkredite, Kreditverlängerungen, Umwandlungen von Krediten in eine andere Kreditart, ohne kurzfristige Kontenüberziehungen und ohne lediglich durch Spesenbelastungen entstandene Sollsalden beliefen sich auf RM 1 530 631 299,— gegen RM 1 672 724 947,— Ende 1939. Die Nachfrage nach neuen Krediten war somit nur rund RM 140 000 000,— niedriger als im Vorjahre.

Nach Stückzahl und Beträgen verteilten sich diese Kredite wie folgt:

		1940		gegen		1939	
		Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM
Insgesamt:		96 308	1 530 631 299	108 923	1 672 724 947		
davon:							
	bis RM						
	300	26 848	4 115 103	28 422	4 313 676		
von RM	301 „ „	1 000	22 193	13 639 237	25 670	15 819 336	
„	1 001 „ „	5 000	24 945	62 387 573	28 563	71 992 025	
„	5 001 „ „	20 000	13 323	139 872 699	15 937	168 004 844	
„	20 001 „ „	100 000	6 973	310 986 189	7 970	366 570 300	
„	100 001 „ „	500 000	1 697	360 307 175	1 996	436 449 119	
„	500 001 „ „	1 000 000	176	131 124 480	229	175 292 758	
„	1 000 001 „ „	5 000 000	133	280 741 896	116	251 689 170	
	über „	5 000 000	20	227 456 947	20	182 593 719	

Unsere hauptsächlich aus Restkaufgeldern auf verkauften Grundbesitz bestehenden Hypothekenforderungen, die sich am 31. Dezember 1939 auf RM 10 333 159,24 stellten, ermäßigten sich durch plan- und außerplanmäßige Rückzahlungen auf RM 9 374 294,52.

Aus der Anlage der uns neu zugeflossenen fremden Gelder sowie der infolge der Entwicklung des debitorischen Geschäfts freigewordenen Mittel ergab sich eine beträchtliche Steigerung unserer Bestände an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen auf RM 2 885 218 919,24 gegen RM 1 919 028 512,36 im Vorjahr.

Aus den gleichen Gründen nahmen auch die Bestände an Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Reichs um rund RM 410 000 000,— zu. Die Steigerung der börsengängigen Dividendenwerte erklärt sich zum Teil durch Umbuchungen aus der Gruppe der sonstigen Wertpapiere, zum Teil durch größere bereits in der Abwicklung befindliche Geschäfte. Insgesamt stiegen die eigenen Wertpapiere von RM 351 465 529,26 am 31. Dezember 1939 auf RM 763 958 974,76.

Von unseren eigenen Aktien haben wir im allgemeinen Wertpapierhandel laufend Beträge für unsere Kundschaft und namentlich bei Spitzenregulierungen als Eigenhändler zu Kursen zwischen 110,75 % und 157,50 % gekauft und verkauft. Bestände in eigenen Aktien besitzen wir nicht.

Im Zusammenhange mit dem außerordentlich regen Konsortialgeschäft erhöhten sich die Konsortialbeteiligungen von RM 25 420 691,67 Ende Dezember 1939 auf RM 31 363 339,50.

Außer erheblichen Beträgen an lang- und mittelfristigen Reichsanleihen und Reichsschatzanweisungen übernahmen wir im vergangenen Jahre zahlreiche Emissionen von Industrieobligationen und Aktien, die wir im Kreis unserer Kundschaft unterbrachten.

An größeren Gemeinschaftsgeschäften haben wir mitgewirkt

in 60 Fällen bei Emissionen, Konversionen und Börseneinführungen festverzinslicher Werte und

in 43 Fällen bei Kapitalerhöhungen sowie bei Emissionen und Börseneinführungen von Aktien.

Eine namentliche Aufstellung ist auf den Seiten 20—22 dieses Berichts gegeben.

Einzahlungsverpflichtungen auf noch nicht voll bezahlte Aktien und GmbH.-Anteile bestanden Ende 1940 mit rund RM 4 510 000,— und sonstige Eventualverbindlichkeiten mit rund RM 5 350 000,—; Risiken dürften in beiden Posten für uns nicht enthalten sein.

Unsere Indossamentsverbindlichkeiten ermäßigten sich von RM 157 688 928,24 Ende 1939 auf RM 97 662 170,06.

Eine wesentliche Erhöhung erfuhren die Dauernden Beteiligungen durch die Übernahme des größten Teils des Kapitals der Böhmisches Union-Bank, Prag, durch Verstärkung unserer Beteiligung an der Handel-Maatschappij H. Albert de Bary & Co. N. V., Amsterdam; sowie durch den Erwerb eines größeren Postens von Aktien der Banca Commerciale Romana, Bukarest, und der General-Bank Luxemburg Aktiengesellschaft, Luxemburg. Unsere gesamten Beteiligungen haben wir nach vorsichtiger Bewertung mit einem runden Betrag von RM 70 000 000,— in die Bilanz eingesetzt, wovon RM 66 000 000,— auf Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen und RM 4 000 000,— auf Beteiligungen bei sonstigen Unternehmungen entfallen. Die gegenüber dem Vorjahre bei letzteren eingetretene Erhöhung beruht lediglich auf Umbuchungen; neue Beteiligungen bei sonstigen Unternehmungen haben wir im Berichtsjahre nicht erworben.

Der Buchwert unserer Bankgebäude blieb mit RM 54 500 000,— unverändert. Dagegen verringerte sich unser sonstiger Grundbesitz auch im abgelaufenen Jahr infolge von Verkäufen und geringfügigen Abschreibungen auf RM 23 500 000,—.

Die gesamten Verpflichtungen unserer Bank waren am Jahresende in Höhe von 76,20 % durch Kassenbestände, Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonten, fällige Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Wechsel, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere gedeckt.

Nachdem wir bereits in den letzten Jahren fortgesetzt eine Verbesserung des Verhältnisses unserer eigenen zu den fremden Mitteln durch Verstärkung unserer offenen Reserven vorgenommen hatten, entschlossen wir uns namentlich auch mit Rücksicht auf den weiterhin beträchtlich gestiegenen Bilanzumfang und die erhebliche Zunahme der Beteiligungen zu einer Erhöhung unseres Grundkapitals von RM 130 000 000,— um RM 30 000 000,— auf RM 160 000 000,—, wozu eine am 28. November 1940 abgehaltene außerordentliche Hauptversammlung ihre Zustimmung gab. In Durchführung der gefaßten Beschlüsse wurden von den vom 1. Januar 1941 ab gewinnberechtigten neuen Aktien noch im Berichtsjahre RM 26 000 000,— den Inhabern der alten Aktien zum Kurse von 130 % angeboten und die restlichen RM 4 000 000,— zum Börsenkurse verwertet. Das Aufgeld sowie der Mehrerlös aus der Verwertung der RM 4 000 000,— Aktien sind ohne Abzug von Kosten mit zusammen

RM 9 600 000,— der Gesetzlichen Reserve

zugeflossen, der weitere

RM 400 000,— zur Abrundung

zu Lasten der diesjährigen Gewinn- und Verlust-Rechnung zugeführt werden, so daß die Gesetzliche Reserve gegenüber dem Vorjahr um insgesamt RM 10 000 000,— auf RM 42 500 000,— gestiegen ist.

In unserer Gewinn- und Verlust-Rechnung gingen in Auswirkung der Kriegsmaßnahmen die Personalaufwendungen von RM 78 761 824,23 Ende 1939 auf RM 73 759 343,76, die Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen von RM 20 353 138,99 auf RM 17 312 601,05 und die sonstigen Handlungsunkosten von RM 20 126 913,39 auf RM 17 266 095,02 zurück.

In diesen Ausgaben sind die Gesamtbezüge des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr und die Ruhegehälter für frühere Vorstandsmitglieder und Geschäftsinhaber sowie für Hinterbliebene von Vorstandsmitgliedern und Geschäftsinhabern mit RM 1 659 750,— enthalten. Außerdem wurden die festen Bezüge des Aufsichtsrats für das vergangene Geschäftsjahr mit RM 93 700,— sowie die satzungsgemäß von uns zu tragende Steuer auf den ihm zustehenden Gewinnanteil von RM 130 000,—, der dem Reingewinn zu entnehmen ist, als Handlungsunkosten verbucht.

Die erhebliche Steigerung der Steuern und Abgaben ist vor allem auf das Freiwerden von Kontokorrentrückstellungen und Wertpapierreserven zurückzuführen; insgesamt erhöhten sich die Steuern und Abgaben von RM 36 680 651,29 im Jahre 1939 auf RM 47 365 979,—.

Die Einnahmen aus dem laufenden Geschäft an Zinsen und Diskont sowie Provisionen und Gebühren entsprachen insgesamt ungefähr denen des Vorjahres, weil den Mehreinnahmen aus der Erweiterung des Bilanzumfangs und dem lebhaften Wertpapier-Kommissionsgeschäft eine Ertragsminderung durch die Verringerung der Zinsspanne, die Umschichtung im Aktivgeschäft und den Rückgang in einzelnen, vom Kriege besonders beeinflussten Geschäftszweigen gegenüberstand. Im einzelnen weisen wir diesmal Zinsen und Diskont mit RM 84 083 393,86 gegen RM 77 020 337,78 Ende 1939, Provisionen und Gebühren mit RM 85 625 624,97 gegen RM 92 850 159,02 aus. Die erforderlichen Kapital-, Zins- und Provisionsrückstellungen sind wie üblich vorweg gekürzt worden.

Alle Einnahmen aus Sondergeschäften und einmaligen Geschäften, die Zinserträge aus Dauern und Konsortial-Beteiligungen, die Wertpapier-, Devisen-, Sorten- und Kupons-gewinne sowie die sonstigen Erträge wurden auch diesmal wieder zu inneren Rücklagen benutzt.

Vom Reingewinn verwendeten wir, wie bereits erwähnt,

RM 400 000,— zur Erhöhung der gesetzlichen Reserve auf RM 42 500 000,—,
ferner RM 4 500 000,— „ „ „ Freie Sonderreserve auf RM 24 000 000,—
und RM 1 175 000,— „ „ „ Pensionsrücklage auf RM 24 000 000,—,
nachdem dieser aus einem aufgelösten Fonds vorweg RM 325 000,— zugeführt worden sind.

Der Aufsichtsrat ist mit dem Jahresabschluss einverstanden; Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung sind damit gemäß § 125 Absatz 3 des Aktiengesetzes festgestellt.

Zur Verfügung bleiben

RM 7 930 000,—,

von denen

RM 130 000,— gemäß unserer Satzung der Aufsichtsrat erhält,
RM 7 800 000,— der Verfügung der Hauptversammlung unterliegen.

Wir schlagen vor, diesen Betrag als

Dividende von 6 %

auszuschütten.

Das Eigenkapital unserer Bank setzt sich nunmehr zusammen aus:

Grundkapital	RM 160 000 000,—
Gesetzliche Reserve	„ 42 500 000,—
Freie Sonderreserve	„ 24 000 000,—
insgesamt	RM 226 500 000,—

Berlin, den 24. März 1941.

Der Vorstand der Deutschen Bank

Abs von Halt Kiehl Kimmich Plassmann Rösler Rummel Sippell Wintermantel

Bericht des Aufsichtsrats.

Im abgelaufenen Jahre hat der Aufsichtsrat in mehreren Vollsitzungen und außerdem fortlaufend durch einen Arbeitsausschuß die ihm nach den Vorschriften des Reichsgesetzes über das Kreditwesen obliegenden Aufgaben erfüllt und die ihm vom Vorstand über die Geschäftslage sowie über wichtigere Geschäftsvorfälle erstatteten Berichte durchgearbeitet.

Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht für das Jahr 1940 sind außer von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlußprüfer, Herrn Karl Fehrmann, auch von dem aus Mitgliedern des Aufsichtsrats gebildeten Ausschuß geprüft und in Ordnung befunden worden.

Mit dem Bericht des Vorstandes und der vorgeschlagenen Gewinnverteilung erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden.

Berlin, den 26. März 1941.

Der Aufsichtsrat

Urbig

Bilanz

nebst

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Bilanz der am 31.

Aktiva

	Reichsmark		Reichsmark	
	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark
Barreserve				
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel, Gold)	49 533 695	99		
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonto	189 013 227	25	238 546 923	24
Fällige Zins- und Dividendscheine			19 981 638	25
Schecks			45 471 534	83
Wechsel			805 962 589	63
Davon entfallen RM 502 244 899,50 auf Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG.)				
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder			2 079 256 329	61
Darin sind enthalten: RM 1 629 583 084,11 Schatzwechsel und Schatzanweisungen, die die Reichsbank beleihen darf				
Eigene Wertpapiere				
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	572 612 371	82		
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	95 834 741	07		
c) börsengängige Dividendenwerte	80 633 668	39		
d) sonstige Wertpapiere	14 878 193	48	763 958 974	76
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 646 821 674,61 Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf				
Konsortialbeteiligungen			31 363 339	50
Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute			38 299 162	15
Davon sind RM 37 142 247,26 täglich fällig (Nostroguthaben)				
Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften gegen börsengängige Wertpapiere			2 464 053	50
Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren				
a) Rembourskredite	18 813 605	95		
b) sonstige kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren	70 428 240	71	89 241 846	66
Schuldner				
a) Kreditinstitute	45 991 185	25		
b) sonstige Schuldner	995 653 826	67	1 041 645 011	92
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 184 171 125,88 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere RM 511 775 260,83 gedeckt durch sonstige Sicherheiten				
Hypothekendarstellungen			9 374 294	52
Beteiligungen (§ 131 Abs. 1 A II Nr. 6 des Aktiengesetzes)			70 000 000	—
Davon sind RM 66 000 000,— Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten				
Grundstücke und Gebäude				
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	54 500 000	—		
b) sonstige	23 500 000	—	78 000 000	—
Zugänge RM 1 805 259,93 Abgänge und Abschreibungen RM 3 445 075,89				
Geschäfts- und Betriebsausstattung			1	—
Zugang RM 968 296,31 Abschreibung RM 968 296,31				
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			878 523	66
Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander			206 325	11
Sonstige Aktiva (nicht gemünztes Silber, nicht umlaufsfähige Münzen u. ä.)			43 973	63
	RM		5 314 694 521	97
In den Aktiven sind enthalten:				
Forderungen an Konzernunternehmen (einschließlich Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten)			41 374 730	70
Forderungen an Mitglieder des Vorstandes				
Forderungen an sonstige Personen und Unternehmen gemäß § 14 Abs. 1 und 3 KWG. und Artikel 13 der Durchführungsverordnung (einschließlich Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten)			48 296 896	29
Anlagen nach § 17 Abs. 1 KWG.			130 264 262	80
Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG.			148 000 000	—

Deutschen Bank Dezember 1940

Passiva

	Reichsmark		Reichsmark	
	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark
Gläubiger				
a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	66 082 539	18		
b) sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder und Kredite	14 399 144	50		
c) Einlagen deutscher Kreditinstitute	RM 286 905 051,66			
d) sonstige Gläubiger	RM 3 803 683 998,89		4 090 589 050	55
Von der Summe c) + d) entfallen auf				
1. jederzeit fällige Gelder	RM 2 572 170 620,86			
2. feste Gelder und Gelder auf Kündigung	RM 1 518 418 429,69			
Von 2. werden durch Kündigung oder sind fällig				
a) innerhalb 7 Tagen	RM 153 072 318,47			
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten	RM 1 014 684 643,12			
c) darüber hinaus bis zu 12 Monaten	RM 341 967 807,28			
d) über 12 Monate hinaus	RM 8 693 660,82			
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel			185 397 308	21
Spareinlagen				
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	551 381 364	48		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	116 925 315	30	668 306 679	78
Auf unserem Grundbesitz ruhende, zurzeit nicht ablösbare Hypotheken			766 462	38
Unerhobene Dividenden			817 174	96
Grundkapital			160 000 000	—
Rücklagen nach § 11 KWG.				
a) Gesetzliche Reserve	42 500 000	—	66 500 000	—
b) Freie Sonderreserve	24 000 000	—	24 000 000	—
Pensionsrücklage			8 071 093	53
Rückstellungen			21 835 068	88
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			7 930 000	—
Reingewinn				
Eigene Ziehungen im Umlauf	RM 2 116 608,15			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 des Aktiengesetzes), denen ein gleich hoher Betrag Bürgschaftsschuldner gegenübersteht	RM 337 928 653,70			
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten				
aus weitergegebenen Bankakzepten	RM 12 911 928,44			
aus sonstigen Rediskontierungen	RM 84 750 241,62			
	RM		97 662 170,06	
			RM	5 314 694 521
				97
In den Passiven sind enthalten:				
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen			27 186 098	23
Gesamtverbindlichkeiten nach § 11 Abs. 1 KWG.			5 026 891 330	37
Gesamtverbindlichkeiten nach § 16 KWG.			4 358 584 650	59
Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG.			226 500 000	—

Gewinn- und am 31.

Verlust-Rechnung Dezember 1940

Aufwendungen

Erträge

	Reichsmark	
Personalaufwendungen	73 759 343	76
Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen	17 312 601	05
Sonstige Handlungsunkosten	17 266 095	02
Steuern und ähnliche Abgaben	47 365 979	—
Zuweisung an die Gesetzliche Reserve	400 000	—
Zuweisung an die Freie Sonderreserve	4 500 000	—
Zuweisung an die Pensionsrücklage	1 175 000	—
Reingewinn	7 930 000	—
	RM 169 709 018	83

	Reichsmark	
Zinsen und Diskont	84 083 393	86
Provisionen und Gebühren	85 625 624	97
	RM 169 709 018	83

Der Vorstand der

Deutschen Bank

Abs von Halt Kiehl Kimmich Plassmann

Rösler Rummel Sippell Wintermantel

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 11. März 1941.

Karl Fehrmann,
Wirtschaftsprüfer.

Zusammenstellung der größeren Gemeinschaftsgeschäfte des Jahres 1940.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von öffentlichen Anleihen:

4% auslosbare Anleihe von 1940 der Deutschen Reichsbahn,
4% Schatzanweisungen von 1940 der Deutschen Reichspost,
4% Preußische konsolidierte Staatsanleihe von 1940,
4½% auslosbare Sächsische Staatsanleihe von 1940,
4½% Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen,
4½% Pfandbriefe der Ostpreußischen Landschaft,
4½% Pfandbriefe der Schlesischen Landschaft.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von sonstigen Anleihen (Teilschuldverschreibungen):

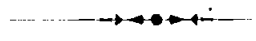
Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft,
Aktiengesellschaft Sächsische Werke,
Aschaffenburg Zellstoffwerke Aktiengesellschaft,
Bergwerksgesellschaft Hibernia Aktiengesellschaft,
Braunkohle-Benzin Aktiengesellschaft,
Braunkohlen-Industrie-Aktiengesellschaft Zukunft,
Concordia Spinnerei und Weberei,
Deutsche Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft,
Deutsche Hypothekenbank,
Deutsche Industriebank,
Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft,
Essener Steinkohlenbergwerke Aktiengesellschaft,
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,
Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke Aktiengesellschaft,
Gelsenberg-Benzin Aktiengesellschaft,
Th. Goldschmidt, Aktiengesellschaft,
Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft,
Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb und
Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft,
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft,
Hochofenwerk Lübeck Aktiengesellschaft,
Hoesch Aktiengesellschaft,
Hydrierwerke Pölitze Aktiengesellschaft,

Hypothekenbank in Hamburg,
Kali-Chemie Aktiengesellschaft,
Klößner-Werke Aktiengesellschaft,
Fried. Krupp Aktiengesellschaft,
Landkraftwerke Leipzig Aktiengesellschaft in Kulkwitz,
Lech-Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft,
Mannesmannröhren-Werke,
Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb,
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft,
Mülheimer Bergwerks-Verein,
Norddeutsche Portlandcementfabrik Misburg Aktiengesellschaft,
Preußische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft,
Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft,
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft,
Rheinische Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation,
Rudaer Steinkohलगewerkschaft,
Ruhrgas Aktiengesellschaft,
Sächsische Bodencreditanstalt,
Schlesische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft,
Schlesische Dampfer-Compagnie—Berliner Lloyd Aktien-Gesellschaft,
Schluchseewerk-Aktiengesellschaft,
Siemens & Halske Aktiengesellschaft und
Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft,
Steinkohlen-Elektrizität Aktiengesellschaft,
Stickstoffwerke Ostmark Aktiengesellschaft,
Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff Aktiengesellschaft,
Universum-Film Aktiengesellschaft (Ufa),
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft,
Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke Aktiengesellschaft,
Vereinsbank in Nürnberg,
Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft,
Wintershall Aktiengesellschaft.

Übernahmen, Kapitalumwandlungen, Emissionen und Börseneinführungen von Aktien:

Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft,
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,
Anhaltische Kohlenwerke,
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft,
Bayerische Spiegelglasfabriken Aktiengesellschaft,
Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft,
Concordia Spinnerei und Weberei,
Daimler-Benz Aktiengesellschaft,
Deutsche Tafelglas Aktiengesellschaft (Detag),
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte,
Erdmannsdorfer Aktien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei,
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,

Frankfurter Maschinenbau Aktiengesellschaft vorm. Pokorny & Wittekind,
Gebhardt & Koenig — Deutsche Schachtbau Aktiengesellschaft,
Grube Leopold Aktiengesellschaft,
Heilmann & Littmann Bau-Aktiengesellschaft,
Holzwerkzeugfabrik Laupheim A.G.,
Kali-Chemie Aktiengesellschaft,
Köllmann Werke Aktiengesellschaft,
Kramsta-Methner u. Frahne Aktiengesellschaft,
Krauß-Maffei Aktiengesellschaft,
Chr. Adt. Kupferberg & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Heinrich Lanz Aktiengesellschaft,
Maschinenbau und Bahnbedarf Aktiengesellschaft vormals Orenstein & Koppel,
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg Aktiengesellschaft,
Maschinenfabrik Paschen Aktiengesellschaft,
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft,
Neudeker Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei Aktiengesellschaft,
Norddeutsche Hochseefischerei Aktien-Gesellschaft,
Rheinische Kunstseide Aktiengesellschaft,
Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft,
Salzdetfurth Aktiengesellschaft,
Siemens & Halske Aktiengesellschaft,
Stolberger Zink Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb,
Sudetenländische Bergbau Aktien-Gesellschaft,
Tretorn Gummi- und Asbestwerke Aktiengesellschaft,
Triton-Belco Aktiengesellschaft,
Venus-Werke Wirkerei und Strickerei Aktiengesellschaft,
Vereinigte Deutsche Metallwerke Aktiengesellschaft,
Voigt & Haeffner Aktiengesellschaft,
Waggonfabrik L. Steinfurt Aktiengesellschaft,
Wintershall Aktiengesellschaft,
Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft.



Bezirksbeiräte:

Berlin-Brandenburger Beirat:

- Dr. Fritz Jessen**, Vorstandsmitglied der Siemens & Halske A.-G. und der Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin, **Vorsitzer**,
Alfred Blinzig, Berlin, stellvertretender **Vorsitzer**,
Hermann B. Fellingner, Geheimer Regierungsrat, **Vorsitzer** des Vorstandes der Didier-Werke Aktiengesellschaft, Berlin, stellvertretender **Vorsitzer**,
Dr. rer. pol. h. c. Ferdinand Bausback, Berlin,
Dr. Franz A. Boner, Berlin,
Dr. Wilhelm Borner, Vorstandsmitglied der Schering A.-G., Berlin,
Wilhelm Bracht, Vorstandsmitglied der Aschaffener Zellstoffwerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Julius Fabian, **Vorsitzer** des Vorstandes der Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h. Theodor Feise, Generaldirektor der Kali-Chemie Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. Paul Goerz, Geschäftsführer der Blaupunkt-Werke G. m. b. H., Berlin,
Walther Graemer, Vorstandsmitglied der Deutschen Ueberseeischen Bank, Berlin,
Wolfgang von Hentig, Vorstandsmitglied der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Berlin,
Fritz Kanoffsky, Vorstandsmitglied der Maschinenbau und Bahnbedarf A.-G. vormals Orenstein & Koppel, Berlin,
Philipp Kefler, **Vorsitzer** des Vorstandes der Bergmann-Elektricitäts-Werke A.-G., **Vizepräsident** der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Berlin,
Clemens Lammers, Berlin,
Dr. Karl Leising, Bergassessor a. D., **Vorsitzer** des Vorstandes der Braunkohlen- und Brikett-Industrie A.-G. BUBIAG, Berlin,
Moritz Lipp, Berlin,
Carl Michalowsky, Caputh (Havel),
Dr. h. c. Louis Ravené, Geheimer Kommerzienrat, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Jacob Ravené Söhne, Berlin,
Karl Richtberg, i. Fa. Joh. Jacob Vowinckel, Berlin,
Dr. der Staatswissenschaften Curt Schaefer, Mitinhaber der Firma F. F. Koswig, Finsterwalde (Nd.-Lausitz),
Herbert Tengelmann, i. Fa. Bernward Leineweber Kommanditgesellschaft, **Vizepräsident** der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Berlin,
Albrecht Volland, **Vorsitzer** des Aufsichtsrats der Deutschen Jurgens-Werke A.-G., Hamburg-Berlin,
Hermann Voß, Direktor der Reichs-Rundfunk G. m. b. H., Berlin,
Dr. Paul Wiebering, Vorstandsmitglied der Mecklenburgischen Depositen- und Wechselbank sowie der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank, Schwerin.

Bremer Beirat:

- Dr.-Ing. E. h. Philipp Heineken**, **Vorsitzer**,
W. Biedermann, Konsul, i. Fa. W. Biedermann & Co.,
Karl Bollmeyer, i. Fa. A. Held, **Präsident** der Industrie- und Handelskammer,
Ernst Gröschel, Reeder, i. Fa. Grundmann & Gröschel, Wesermünde,
Herm. Helms jun., Vorstandsmitglied der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“,
Hellmuth Maaß, i. Fa. Heineken & Vogelsang,
Hermann Rodewald, Senator a. D.,
Franz Stapelfeldt, Generaldirektor, **Vorsitzer** des Vorstandes der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft,
Georg Waldthausen, i. Fa. Lohmann & Co.

Hamburg-Holsteiner Beirat:

Hamburg:

Kurt von Sydow, Vorsitzender,

Ernst Ruß, i. Fa. Ernst Ruß, stellvertretender Vorsitzender,

Dr.-Ing. Felix Warlimont, Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Affinerie, stellvertretender Vorsitzender,

Johs. S. Amsinck, i. Fa. Johannes Schuback & Söhne,

Dr. Erich Boeder, Vorsitzender des Vorstandes der Rhenania-Ossag Mineralölwerke Aktiengesellschaft,

Lothar Bohlen, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Ost-Afrika-Linie und Woermann-Linie A.-G.,

Rolf H. E. Brettschneider, i. Fa. G. L. Gaiser,

John Eggert, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft,

Dr. jur. Walter Hoffmann, Staatsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Amerika Linie,

Arthur Köser, i. Fa. Arthur Köser & Co.,

Edgar Michael, i. Fa. C. B. Michael,

Max Mörck, Vorsitzender des Vorstandes der Kampnagel Aktiengesellschaft (vorm. Nagel & Kaemp),

Johann Hinrich Mohr, i. Fa. J. H. Mohr & Co.,

Edmund von Oesterreich,

Hans Olf, i. Fa. Olf, Köpke & Co.,

Kurt von Oswald, Dipl.-Ing., i. Fa. Carl Spaeter G. m. b. H.,

Rudolf Petersen, i. Fa. R. Petersen & Co.,

Albert Schäfer, Vorsitzender des Vorstandes der Harburger Gummiwarenfabrik Phoenix Aktiengesellschaft,

Joachim von Schinckel, i. Fa. Hesse Newman & Co.

Lübeck:

Hermann Fabry, Vorsitzender des Vorstandes der Hochofenwerk Lübeck Aktiengesellschaft.

Stettiner Beirat:

Dr. h. c. Franz Gribel, Geheimer Kommerzienrat, Mitinhaber der Reederei Rud. Christ. Gribel, Vorsitzender,

Dr.-Ing. E. h. Johannes Gollnow, Mitinhaber der Firma J. Gollnow & Sohn, Stahlbau-Werk und Eisen-Großhandlung,

Fritz Günther, Konsul, Inhaber der Firma Fritz Günther, Kohलगroßhandlung,

Otto Kühnemann, Mitinhaber der Firma Otto Kühnemann's Küddowwerke, Ziegelei und Landwirtschaft, Betkenhammer, Kr. Dt.-Krone,

Dr.-Ing. E. h. Xaver Mayer, Dipl.-Ing., Generaldirektor der Großkraftwerk Stettin A.-G. und Stettiner Stadtwerke G. m. b. H.,

Rudolf Müller-Rückforth, Geheimer Kommerzienrat, Generalkonsul, Generaldirektor der Ferd. Rückforth Nachflg. A.-G.,

Bruno Stieringer, Konsul, Generaldirektor der „National“ Versicherungs-Gesellschaften.

Westpreußischer Beirat:

Wilhelm von Suckow, Vorstandsmitglied der Industrie- & Blechwaren-Werke A.-G., Danzig, Vorsitzender,

Kurt Boskamp, Inhaber der Firma G. Pohl, chem.-pharm. Fabrik, Danzig-Langfuhr,

Hermann Graf zu Dohna, Preußischer Staatsrat, Schloß Finckenstein b. Rosenberg (Westpr.),

Friedrich Heyking, Inhaber der Firma Gebr. Heyking, Eisenkonstruktionen, Danzig,

Kurt Konsorski, Inhaber der „Baltic“ Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik Kurt Konsorski, Danzig-Langfuhr,

Walter Pikuritz, Inhaber der Firma Gerike Bahr & Co., Danzig.

Ostpreußischer Beirat:

- Dr. W. Ostermeyer**, Königlich Schwedischer Konsul, i. Fa. Bernh. Wiehler, Königsberg (Pr.),
Vorsitzer,
Georg Anders, Gesellschafter und Geschäftsführer der Richd. Anders G. m. b. H., Dampfsäge-
werke, Holzbearbeitungsfabrik, Niedersee (Ostpr.),
Arno Jahn, Landwirt, Memel-Rumpischken,
Gerhard Graf von Kanitz, Reichsminister a. D., Podangen, Post Tüngen (Ostpr.),
Dr.-Ing. E. h. Hugo C. Klammt, Dipl.-Ing., Inhaber der Firma Hermann Klammt, Königs-
berg (Pr.),
Willy Minzloff, Mitinhaber der Firma E. Minzloff, Kolonialwaren-Großhandlung, Königs-
berg (Pr.),
Paul Neumann, Mitinhaber der Firma Paul Neumann & Co., Königsberg (Pr.),
Johann Tenter, Direktor, Memel,
Max Wolff, Generaldirektor der Prangmühlen A.-G. und Pinnaumühlen A.-G., Gumbinnen,
Paul Zollitsch, Vorstandsmitglied der Waggonfabrik L. Steinfurt A.-G., Königsberg (Pr.).

Wartheländischer Beirat:

- Karl Buhle**, Vorstandsmitglied der Textilwerke Karl T. Buhle A.-G., Litzmannstadt,
Erwin Jungnickel, Vorstandsmitglied der Maschinenfabrik und Eisengießerei Müller & Seidel
A.-G., Litzmannstadt,
Otto Keller, Konsul a. D., Fabrikbesitzer, Posen,
Erich Krehse, geschäftsführender Direktor der Ostdeutschen Chemischen Werke G. m. b. H.,
Posen,
Tobias Ruhtenberg, Mitinhaber der Firma Ruhtenberg, Raulino & Co., Litzmannstadt,
Hugo Schnee, Fabrikbesitzer, Präsident der Industrie- und Handelskammer Posen und der
Wirtschaftskammer Wartheland, Posen.

Schlesischer Beirat:

- Dr. jur., Dr.-Ing. E. h. Bernhard Grund**, Generalkonsul, Ehrenpräsident der Industrie- und
Handelskammer zu Breslau, Breslau, Vorsitzter,
Dr. h. c. Victor von Websky, Rittergutsbesitzer, Ehrengenerallandschaftsrepräsentant, Karls-
dorf-Weinberg, Post Zobten (Bez. Breslau-Land), stellvertretender Vorsitzter,
Hermann Graf von Arnim, Standesherrschaft Muskau, Muskau (O.-L.),
Dr. Nikolaus Graf von Ballestrem, Flössingen über Gleiwitz (O.-S.),
Dr. jur. Otto Berve, Generaldirektor der Gräflich Schaffgotsch'schen Werke G. m. b. H., Gleiwitz,
Dr. Fritz Bierhaus, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Niederschlesischen Bergbau A.-G.,
Waldenburg (Schles.),
Conrad Fromberg, Rittergutsbesitzer, Karisch, Kr. Strehlen (Schles.),
Dr. phil. Siegfried Goossens, Konsul, Vorsitzter des Vorstandes der Archimedes Schlesisch-
Sächsische Schraubenfabriken A.-G., Breslau,
Ludwig Kruyk, Generaldirektor, Vorsitzter des Vorstandes der Borsig-Kokswerke A.-G.,
Borsigwerk (O.-S.),
Fritz Lorenz, Rittergutsbesitzer, pers. haft. Gesellschafter der Zuckerfabrik Ottmachau F. Lorenz
K.-G., Peterwitz über Patschkau (O.-S.),
Kurt Marx, Vorsitzter der Finanzdirektion der Deutschen Brüder-Unität, Herrnhut,
Karl Otto, Generaldirektor, Generalbevollmächtigter Seiner Durchlaucht des Herzogs von
Ratibor und Fürsten von Corvey, Schloß Ratibor (O.-S.),
Dr.-Ing. E. h. Alfred Pott, Generaldirektor der Graf von Ballestrem'schen Güter-Direktion,
Gleiwitz (O.-S.),
Hans Ulrich Graf Schaffgotsch, Schwarzengrund (O.-S.),
H. O. von Sprenger, Rittergutsbesitzer, Malitsch (Kr. Jauer),
Dr. jur. Friedrich Graf zu Stolberg-Stolberg, Dramastein (O.-S.),
Dr.-Ing. E. h. Ernst Tittler, Kesselbach über Görlitz, Rittergut Mittel-Kesselbach,
Dr. Rudolf Verres, Vorsitzter des Vorstandes der Schlesischen Portland-Zement-Industrie-A.-G.,
Oppeln,

- Dr. H. A. **Wagner**, Generaldirektor der Vereinigten Oberschlesischen Hüttenwerke A.-G.,
Gleiwitz,
Dr. **Friedrich von Winterfeld**, Haupttritterschaftsdirektor a. D., Vorsitzter des Aufsichtsrats der
C. Kulmiz G. m. b. H., Breslau, Neuendorf a. d. Dosse.

Sudetenländischer Beirat:

- Dr. **Eugen Graf Ledebur-Wicheln**, Krzemusch b. Teplitz-Schönau, Vorsitzter,
Walther Olbrich, Gesellschafter der Fa. W. F. Olbrich, Flachsgarnspinnerei & Garnhandel
Kom.-Ges., Präsident der Industrie- und Handelskammer Troppau, Freudenthal, stell-
vertretender Vorsitzter,
Max Richter, Vorstand der Mildenaauer Kammgarnspinnerei Anton Richters Söhne A.-G.,
Mildenaau, Post Raspenau, stellvertretender Vorsitzter,
Dr. **Heinrich Herzog von Beaufort-Spontin**, Schloß Petschau b. Karlsbad,
Walther Brass, Gesellschafter der Fa. Wilhelm Brass & Söhne, Hohenstadt,
Arwed Grohmann, Seniorchef der Fa. Gebrüder Grohmann, Wisterschan,
Fritz Grohmann, Gesellschafter der Fa. Grohmann & Co., Würbenthal,
Dr. techn. **Karl Heumann-Stabenow**, Ingenieur, i. Fa. Kabelwerk Bodenbach Dr.-Ing. Karl
Heumann-Stabenow, Bodenbach (Elbe),
Fritz Hückel, Gesellschafter der Fa. J. Hückel's Söhne, Hutfabriken, Neutitschein,
Armin Keil, Dipl.-Ing., Gesellschafter der Konkordia-Spinnerei Stöhr & Co., Neschwitz (Elbe),
Karl Alfred Prinz von und zu Liechtenstein, Groß-Ullersdorf b. Mähr.-Schönberg,
Wilhelm Machold, Gesellschafter der Fa. Emmerich Machold, Freudenthal,
Wilhelm Mader, Dipl.-Kaufmann, Vorstandsmitglied der Mannesmannröhren-Werke Komotau
A.-G., Komotau,
Anton Mühlig, Teplitz-Schönau,
Alfred Nitz, Vorstand der Neudeker Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei A.-G., Neudek bei
Karlsbad,
Friedrich Scherb, Ing., Eger,
Franz Anton Fürst von Thun-Hohenstein, Schloß Eulau b. Bodenbach,
Fritz Versen, Dipl.-Ing., stellv. Vorstandsmitglied der „Mühlig-Union“ Glasindustrie A.-G.,
Teplitz-Schönau,
Carl Hermann Wolfrum, Seniorchef der Fa. C. Wolfrum, Aussig (Elbe),
Dr. **Emanuel Wurdinger**, Handelskammerrat, i. Fa. Gebrüder Wurdinger, Saaz.

Sächsischer Beirat:

- Walter Cramer**, Vorstandsmitglied der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. A.-G., Leipzig, Vorsitzter,
Karl Wunderlich, Vorstand der Gebr. Schüller Aktiengesellschaft, Baumwollspinnereien und
Zwirnerei, Venusberg-Spinnerei, stellvertretender Vorsitzter,
Gerhard Bruns, Vorstandsmitglied der Sächsischen Gußstahlwerke Döhlen A.-G., Freital,
Alexander Ernemann, Vorstandsmitglied der Zeiss Ikon Aktiengesellschaft, Dresden,
Willi Feldrappe, Geschäftsführer der Böhme Fettchemie G. m. b. H. und Vorstandsmitglied der
Deutschen Hydrierwerke Aktiengesellschaft, Chemnitz,
Dr. rer. pol. **Hans Gillessen**, Vorstandsmitglied der Thüringer Gasgesellschaft, Leipzig,
Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Hofmann**, Inhaber der Firma J. Wilhelm Hofmann, Radebeul 2,
Dr. h. c. **Paul Hollender**, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Theodor Thorer, Leipzig,
Dr. **Leonhard Koch**, Vorsitzter des Vorstandes der Koch & te Kock A.-G., Oelsnitz (Vogtland),
Christian Möller, Generaldirektor der Springer & Möller A.-G., Leipzig-Leutzsch,
Georg Müller, Kommerzienrat, i. Fa. F. Moritz Müller, Leipzig,
L. F. Osthusenrich, Fabrikbesitzer, Heidenau-Dresden,
Rudolf Petzoldt, Vorstandsmitglied der Sächsischen Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann
Aktiengesellschaft, Chemnitz,
Arthur Schieenhain, i. Fa. C. A. Uhlmann, Strumpffabriken, Gornsdorf (Erzgeb.),
Dr. **Walther Schmidt**, Vorstandsmitglied der Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft,
Dresden,
Max Torkewitz, Vorsitzter des Vorstandes der Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G.,
Chemnitz.

Magdeburger Beirat:

- Dr. phil., Dr. Ing. E. h. **Wilhelm Cramer**, Generaldirektor der Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie A.-G., Dessau, Vorsitzender,
Karl Büchting, Vorstandsmitglied der Rabbethge & Giesecke Aktiengesellschaft, Kleinwanzleben, stellvertretender Vorsitzender,
Georg Bennecke, Bankdirektor i. R., Rittergut Hammer (Netzekreis),
Dr. jur. **Wilhelm Berndt**, Generaldirektor der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft,
Gustav Bomke, Konsul, Bankdirektor i. R.,
Richard Brückner, Fabrikbesitzer, i. Fa. Brückner & Co., Calbe (Saale),
C. Adolf Clemm, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Solvay-Werke Aktiengesellschaft, Bernburg (Anhalt),
Arnulf Freiherr von Gillern, Fabrikbesitzer, i. Fa. Polte, Metallwarenfabrik,
Friedrich Ernst Hecker, i. Fa. Wiersdorff, Hecker & Co., Gröningen,
Herbert Hubbe, i. Fa. Vereinigte Oelfabriken Hubbe & Farenholtz und Hubbe Handelsgesellschaft,
Friedrich Jay, Generalkonsul, Leipzig,
Johannes Georg Klamroth, Mitinhaber der Firma J. G. Klamroth, Halberstadt,
Dr. jur. **Wilhelm Kleinherne**, Vorsitzender des Vorstandes der Maschinenfabrik Buckau R. Wolf Aktiengesellschaft, Magdeburg-Buckau,
Karl Lenz, Vorstandsmitglied der Mälzerei-Aktiengesellschaft vormals Albert Wrede, Köthen (Anhalt),
Hermann Müller, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau.

Braunschweiger Beirat:

- Robert Wätjen**, Rittergutsbesitzer, Halchter über Wolfenbüttel, Vorsitzender,
Dr.-Ing. **Walther Buchler**, pers. haft. Gesellschafter der Chininfabrik Braunschweig Buchler & Co.,
Richard vom Feld, Vorstandsmitglied der Wilke-Werke Aktiengesellschaft,
Gustav Heibey, pers. haft. Gesellschafter der Firma Wullbrandt & Seele,
Viktor von Heimburg, pers. haft. Gesellschafter der Firma Pfeiffer & Schmidt,
Dr.-Ing. E. h. **Karl Kraiger**, Berlin,
Stephan Luther, Vorstandsmitglied der MIAG Mühlenbau und Industrie A.-G., Präsident der Industrie- und Handelskammer Braunschweig,
Robert Pasch,
Dr. jur. **Albert Rössing**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der I. A. Schmalbach Blechwarenwerke A.-G.,
Gustav Succow, Vorstandsmitglied der Braunschweiger Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen, Berlin.

Hannoverscher Beirat:

- Dr. **Günther Beindorff**, Mitinhaber der Firma Günther Wagner, Vorsitzender,
Heinz Appel, Konsul, Vorsitzender des Vorstandes der H. W. Appel Feinkost A.-G.,
Hans Bahlsen, Mitinhaber der H. Bahlsen's Keksfabrik K.-G.,
Dr. E. h. **Paul Georg Ebeling**,
Friedrich Grünewald, Konsul, Vorstand der Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover A.-G.,
Dr. **Rudolf Kneisel**, Vorstand der „Teutonia“ Misburger Portland-Cementwerk, Misburg,
Dr. **Fritz Könecke**, Vorsitzender des Vorstandes der Continental Gummi-Werke A.-G.,
Dr.-Ing. **Walter Krause**, Geschäftsführer der Eisen- und Hartgußwerk „Concordia“ G. m. b. H., Hameln,
Dr.-Ing. **Otto Reuleaux**, Geschäftsführer der Vereinigten Leichtmetall-Werke G. m. b. H.,
Ernst Steinberg, Fabrikbesitzer, i. Fa. Christian Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken G. m. b. H., Celle,
Wilhelm Wilke, Bankdirektor i. R.,
Dr. **Gerd Wolff**, pers. haft. Gesellschafter der Firma Wolff & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Walsrode.

Hildesheimer Beirat:

Walter Mende, Direktor der Zucker-Raffinerie Hildesheim G. m. b. H., Vorsitzender,
Dr. jur. Otto Fricke, i. Fa. Aug. Prella Baustoff-Großhandlung, Goslar,
Rudolf Hage, Geschäftsinhaber der Firma Senkingwerk,
Eberhard Graf von Hardenberg, Rittergutsbesitzer, Schloß Söder bei Groß Dungen,
Heinrich Helmke, Bauer und Bürgermeister, Bavenstedt,
Dr. Gustav Jansen, Vorstandsmitglied der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau
vorm. Gebr. Woge, Alfeld,
Ernst Morsch, Generaldirektor i. R., Mitglied des Aufsichtsrats der Eduard Ahlborn A.-G.,
Erich Peters, Bauer und Kreisdeputierter, Mölme bei Hoheneggelsen,
Willy Schacht, i. Fa. Textilwerke Hildesheim Schacht & Co. K.-G.

Thüringischer Beirat:

Fritz Wolff, i. Fa. Fritz Wolff Malzfabrik, Erfurt, Vorsitzender,
Otto Gebhard, Vorstand der Aktienbrauerei Eisenach, Eisenach,
Kurt Jannott, Vorstand der Gothaer Allgemeinen Versicherungsbank A.-G., Gotha,
Ernst Raasch, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Porzellanfabrik zu Kloster Veilsdorf, Veilsdorf
b. Hildburghausen,
Heinrich Schindhelm, Vorstandsmitglied der Porzellanfabrik Kahla, Kahla (Thür.),
Paul Schütt, i. Fa. Butler Brothers G. m. b. H. und der Paul Schütt Groß- und Ueberseehandels-
Gesellschaft (Kom.-Ges.), Sonneberg (Thür.),
Werner Schuller, Fabrikbesitzer, i. Fa. Glasfabrik Wernerhütte — Inh. Gebr. Schuller,
Haselbach, Kr. Sonneberg (Thür.).

Frankfurt-Hessischer Beirat:

Dr. Georg von Schnitzler, Mitglied des Vorstandes und des Zentralausschusses der I. G. Farben-
industrie A.-G., Frankfurt (Main), Vorsitzender,
Karl Bernard, Ministerialrat a. D., Vorstandsmitglied der Frankfurter Hypothekenbank,
Frankfurt (Main),
Dr. Rudolf A. Fleischer, Mitglied des Direktoriums der Henschel & Sohn G. m. b. H., Kassel,
Hermann Hansen, Vorstandsmitglied der Adam Opel A.-G., Rüsselsheim (Main),
Paul Harnischmacher, Generaldirektor der Werner & Mertz A.-G., Mainz,
Alexander Hauck, Bankier, i. Fa. Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main),
Karl Henkell, i. Fa. Henkell & Co., Sektkellerei, Wiesbaden-Biebrich,
Dr. W. H. Heraeus, i. Fa. W. C. Heraeus G. m. b. H., Platinschmelze, Hanau (Main),
Friedrich Herbst, Bankdirektor i. R., Rondorf b. Köln,
Heinrich Holzmann, Regierungsbaumeister a. D., Vorstandsmitglied der Philipp Holzmann
A.-G., Frankfurt (Main),
Dr.-Ing. Rudolf Kissel, Mitglied des Aufsichtsrats der Metallgesellschaft A.-G., Frankfurt (Main),
Louis Merck, i. Fa. E. Merck, Chemische Fabrik, Darmstadt,
Albert von Metzler, Bankier, i. Fa. B. Metzler seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main),
Dr. phil. h. c. Karl L. Pfeiffer, Kassel,
Dr. L. S. Rothe, Vorstandsmitglied der Frankfurter Maschinenbau A.-G. vorm. Pokorny & Witte-
kind, Frankfurt (Main),
Paul Rott, Senator h. c., Teilhaber der Schoeller & Co. Elektrotechn. Fabrik, Frankfurt (Main),
Curt Schnevoigt, Vorsitzender des Vorstandes der Voigt & Haeffner A.-G., Frankfurt (Main),
Bernhard Unholtz, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigten Deutschen
Metallwerke A.-G., Frankfurt (Main),
Gustav Wiss, Bankdirektor i. R., Kronberg i. Taunus,
Hermann Witscher, Bankdirektor i. R., Frankfurt (Main),
Dr. rer. nat. E. h., Dr.-Ing. h. c. Heinrich Zirkler, Bergrat, Kassel.

Bayerischer Beirat:

Dr. Ludwig von Donle, Geheimer Rat, Mitglied des Aufsichtsrats des Bayerischen Lloyd, Schiff-
fahrts-A.-G., Regensburg, Vorsitzender,
Ernst Drumm, Hofrat, Generaldirektor a. D., München,
Ernst Franke, Vorsitzender des Vorstandes der Kabel- und Metallwerke Neumeyer Aktiengesell-
schaft, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Nürnberg,

Georg Haindl, Kommerzienrat, i. Fa. G. Haindl'sche Papierfabriken Augsburg-Schongau, Augsburg,
Harald Hamberg, Generaldirektor der Vereinigten Kugellagerfabriken A.-G., Schweinfurt,
Reinhart Klöpfer, i. Fa. Klöpfer & Königer, Holzgroßhandlung, München,
H. G. Krauß, Dipl.-Ing., Landesbaurat, Vorsitzender des Vorstandes der Krauß — Maffei Aktiengesellschaft, München,
Alfred Kremser, Kommerzienrat, Vorstand der Spinnerei & Weberei Kottern, Kottern b. Kempten (Allgäu),
Dr. phil. Friedrich Linde, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen A.-G., München,
Otto Lindenmeyer, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Vorstandes der Mech. Baumwollspinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg,
Heinrich Nicolaus, Inhaber der München Dachauer Papierfabriken Heinrich Nicolaus, Dachau,
Hans Noris, Dipl.-Ing., München,
Hans Pfüll, Vorstandsmitglied der Pschorrbräu Aktiengesellschaft, München,
Fritz Piepenburg, Vorstand der Neuen Augsburger Kattunfabrik, Augsburg,
F. J. Popp, Dipl.-Ing., Vorsitzender des Vorstandes der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München,
Karl Raabe, Dipl.-Ing., Vorsitzender des Vorstandes der Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte, Sulzbach-Rosenberg-Hütte (Bayerische Ostmark),
Erwin Reich, i. Fa. Hutfabrik Ottmar Reich, Lindenberg,
Dr. jur. Josef Schmitt, Geheimer Justizrat, Bamberg,
Dr. Otto Seeling, Generaldirektor der Deutschen Tafelglas A.-G., Fürth i. B.,
Ernst Thoma, Vorsitzender des Vorstandes der Leonischen Drahtwerke A.-G., Nürnberg,
Carl Theodor Graf zu Toerring-Jettenbach, Gutsbesitzer, München,
Christof Freiherr von Tucher, Vorstand der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei A.-G., Nürnberg,
Dr. Eberhard Wurster, Vorstandsmitglied der Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth, Bayreuth,
Curt Max Zechbauer, Fabrikbesitzer, i. Fa. J. A. Seidl, Hutfabrik, und Teilhaber der Fa. Max Zechbauer, München.

Württembergischer Beirat:

Otto Fischer, Geheimer Kommerzienrat, Stuttgart, Vorsitzender,
Alfred Federer, Stuttgart, stellvertretender Vorsitzender,
Conrad Bareiß, i. Fa. Schachenmayr Mann & Co., Salach (Württ.),
Heinrich Bretschneider, Dipl.-Ing., Mitglied des Vorstandes der E. Breuninger A.-G., Stuttgart,
Paul Dinkelacker, Stuttgart,
Max Doertenbach, Stuttgart,
Konrad Gminder, Dipl.-Ing., i. Fa. Ulrich Gminder G. m. b. H., Reutlingen,
Fritz Häuser, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fritz Häuser Aktiengesellschaft in Backnang, Stuttgart,
Jacob Hohner, Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Matth. Hohner A.-G., Trossingen,
Erwin Junghans, Generaldirektor der Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg,
Karl Keßler, i. Fa. Maschinenfabrik Alving Keßler Kom.-Ges., Wasseralfingen,
Dr. Ludwig Keßler, Vorsitzender des Vorstandes der Maschinenfabrik Eßlingen, Eßlingen a. N.,
Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Kissel, Vorsitzender des Vorstandes der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim,
Robert Leicht, i. Fa. Robert Leicht, Bierbrauerei, Vaihingen (Filder),
Robert Leuze, i. Fa. C. A. Leuze, Spinnerei und Weberei, Owen (Teck),
Hermann Mahle, Mitinhaber der Mahle Kommanditgesellschaft, Stuttgart-Bad Cannstatt,
Curt Scheffler, Vorstand der Württembergischen Cattunmanufactur, Heidenheim (Brenz),
Karl-Erhard Scheufelen, i. Fa. Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen,
Dr.-Ing. E. h. Bruno Seeliger, Stuttgart-Bad Cannstatt,
Richard Spohn i. Fa. Gebr. Spohn G. m. b. H., Jutespinnerei & Weberei, Neckarsulm,
Dr. Richard Theurer, Stuttgart,
Dr. h. c. Richard Werner, i. Fa. Werner & Pfeleiderer, Stuttgart-Bad Cannstatt,

Dr. Philipp Wieland, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Wielandwerke
A.-G., Ulm (Donau),
Philipp Herzog von Württemberg, Stuttgart.

Badisch-Pfälzischer Beirat:

Dr. jur. Carl Jahr, Kommerzienrat, Mannheim, Vorsitzter,
Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Vorstandsmitglied der Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg
(Baden),
Jakob Bühler, Vorstandsmitglied der Süddeutschen Zucker-Aktiengesellschaft, Waghäusel,
Franz Bueschler, Mühlen-Direktor a. D., Mannheim,
Max Egon Prinz zu Fürstenberg, Donaueschingen,
Richard C. Gütermann, Teilhaber der Fa. Gütermann & Co., Gutach,
Dr. jur. et rer. pol. H. L. Hammerbacher, stellv. Vorsitzter des Vorstandes der Brown, Boveri
& Cie. A.-G., Mannheim,
Otto Henninger, Regierungsbaurat a. D., Vorstandsmitglied der Schluchseewerk Aktiengesell-
schaft und der Rheinkraftwerk Albruck-Dogern A.-G., Freiburg (Breisgau),
Otto Heuer, Vorstandsmitglied der Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart
A.-G., Heidelberg,
Felix Hoesch, i. Fa. Schoeller & Hoesch, Gernsbach,
Oskar Huber, i. Fa. Raab Karcher G. m. b. H., Karlsruhe,
Chlodwig Kammerscheid, Vorstand der Deutschen Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und
chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld,
Dr.-Ing. Herbert Kienzle, Vorstand der Kienzle Apparate A.-G., Villingen,
Reinhard Kollmar, Vorstandsmitglied der Kollmar & Jourdan A.-G., Pforzheim,
Eugen Krafft, Generaldirektor der Dollfus, Mieg & Cie. A.-G., Mülhausen (Elsaß),
Dr. Otto Krebs, i. Fa. Strebelswerk G. m. b. H., Mannheim,
Heinrich Landfried, i. Fa. P. J. Landfried, Heidelberg,
Hans Mez, Vorstandsmitglied der Mez A.-G., Freiburg (Breisgau),
Franz Neusch, Teilhaber der Zigarrenfabriken Joh. Neusch, Herbolzheim (Breisgau),
Gustav Nied, Konsul, Vorstandsmitglied der Rheinischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft,
Mannheim,
Dr. Hans C. Paulssen, pers. haft. Gesellschafter der Aluminium-Industrie-Gemeinschaft
Konstanz, Generaldirektor der Aluminium-Walzwerke Singen G. m. b. H., Singen a. H.,
Johannes Perdelwitz, Oberregierungsrat a. D., Vorstandsmitglied der Rheinischen Hypotheken-
bank, Mannheim,
Karl Pfaff, Vorstandsmitglied der G. M. Pfaff Aktiengesellschaft, Kaiserslautern,
Dr. Kurt Raschig, i. Fa. Dr. F. Raschig G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.,
Gustav Rheinberger, Vorstandsmitglied der Eduard Rheinberger A.-G., Pirmasens,
Dr.-Ing. E. h. Ernst Röchling, Dipl.-Ing., Mannheim,
Adolf Samwer, Generaldirektor der Karlsruher Lebensversicherung Aktiengesellschaft,
Karlsruhe,
Dr. jur. Emil Stromeyer, i. Fa. L. Stromeyer & Co., Konstanz,
Dr. Hermann Troeltsch, Geheimer Kommerzienrat, Mannheim,
Emil Tschulin, i. Fa. Aluminiumwerk Tschulin G. m. b. H., Präsident der Industrie- und
Handelskammer Freiburg, Teningen (Baden),
Eugen Werner, i. Fa. Werner & Nicola, Germania Mühlenwerke, Mannheim,
Peter J. Zils, Vorstandsmitglied der Heinrich Lanz Aktiengesellschaft, Mannheim.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Köln:

Robert Bürgers, Geheimer Finanzrat, Köln, Vorsitzter,
Dr. Otto Baier, Generaldirektor der Westdeutschen Kaufhof A.-G., Köln,
Carl Bourseaux, Generaldirektor der Kabel- und Gummiwerke A.-G., Eupen,
Dr. Arnold Cappenberg, Direktor des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats G. m. b. H., Köln,
Paul Charlier, Kommerzienrat, Ehrenvorsitzter des Aufsichtsrats der Vereinigten Westdeutschen
Waggonfabriken A.-G., Köln-Mülheim,

Dr.-Ing. E. h. **Max Clouth**, Fabrikbesitzer, Köln,
Waldemar Croon, Mitinhaber der Tuchfabrik G. H. & J. Croon, Aachen,
Emil Engels, i. Fa. Ermen & Engels K.-G., Baumwollspinnerei, Engelskirchen,
Georg Gasper, Teilhaber der Fa. Otto Wolff, Köln,
 Dr. jur. **Max Graeff**, Teilhaber der Firma Lindgens & Söhne, Köln-Mülheim,
 Dr.-Ing. E. h. **Karl Grosse**, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Hüttenwerke Siegerland A.-G., Köln-Deutz,
Carl Grün, Mitinhaber und Geschäftsführer der Burger Eisenwerke G. m. b. H., Burg (Dillkreis),
Karl Haus, Generaldirektor und Vorsitzender des Vorstandes der Colonia Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,
Walther Hesse, Generaldirektor der Rheinischen Nadelfabriken, Aachen,
 Dr. **Hermann Jackowski**, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken A.-G., Köln-Deutz,
 Dr. jur. **Carl von Joest**, Rittergutsbesitzer, Haus Eichholz b. Sechtem,
 Dr. phil., Dr.-Ing. E. h., Dr. jur. h. c. **Arnold Langen**, Köln,
Eugen Gottlieb von Langen, i. Fa. Pfeifer & Langen, Köln,
Hans Carl Leiden, Konsul a. D., Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der Colonia Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,
Richard Meyer, Vorstandsmitglied der Braunkohlen-Industrie A.-G. „Zukunft“, Eschweiler,
Franz Monheim, Teilhaber der Firma Leonard Monheim, Aachen/Berlin,
 Dr. **Christian Oertel**, Köln,
Franz Proenen, i. Fa. Bierbaum-Proenen, Köln,
 Dr. jur. **Ferdinand Rothe**, Bankdirektor i. R., Köln,
Ferdinand Sarx, Vorstand der Peipers & Cie. A.-G., Siegen,
Werner Schoeller, Mitinhaber der Firma Gebrüder Schoeller, Teppichfabrik, Düren,
Hellmuth Siemssen, Regierungsbaumeister a. D., Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Kalkwerke, Dornap,
Friedrich Spertl, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank, Köln,
Friedrich Stursberg, Fabrikant, Neuwied,
Fritz Vorster, Dipl.-Ing., i. Fa. Chemische Fabrik Kalk G. m. b. H., Köln,
 Dr.-Ing. E. h. **Oskar Waldrich**, i. Fa. H. A. Waldrich G. m. b. H. und Dr. Waldrich Kommanditgesellschaft, Siegen,
Bernhard Weiß, Vorstandsmitglied der Siegerner Maschinenbau A.-G., Siegen,
Hermann Wolff, Bankdirektor i. R., Bad Godesberg,
 Dr.-Ing. **Willy Wolff**, Regierungsbaurat a. D., i. Fa. Kaufhaus Carl Peters G. m. b. H., stellvertretender Präsident des Reichsverbandes der Mittel- und Großbetriebe des Deutschen Einzelhandels, Berlin, Köln.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Essen-Düsseldorf:

Dr. jur. **Wilhelm von Waldthausen**, Regierungsassessor a. D., Essen, Vorsitzender,
E. Buskühl, Bergassessor a. D., Generaldirektor der Harpener Bergbau A.-G., Dortmund, stellvertretender Vorsitzender,
 Dr. h. c. **Joh. W. Welker**, Generaldirektor der Franz Haniel & Cie. G. m. b. H., Duisburg, stellvertretender Vorsitzender,
Fritz Arnz, i. Fa. Max Arnz Seidenwebereien, Rheydt,
Wilhelm Böhmer, Vorsitzender des Vorstandes der F. Küppersbusch & Söhne Aktiengesellschaft, Gelsenkirchen,
 Dr. **Ernst Böninger**, Teilhaber der Firma Arnold Böninger, Tabakfabrik, Duisburg,
Paul Brandt, Bankdirektor i. R., Essen,
Walter Bresges, Fabrikbesitzer, Haus Zoppenbroich b. Rheydt,
 Dr. jur. **Alhard von Burgsdorff**, Haus Garath bei Düsseldorf,
 Dr. **Gustav Cramer**, Düsseldorf,
Alfred Croon, Mitinhaber der Firma Gebr. Croon, M.-Gladbach,
 Dr. jur. **Gustav Dechamps**, Generaldirektor der Concordia Bergbau A.-G., Oberhausen (Rhld.),
Edmund Deswatines, Mitinhaber der Firma Scheibler & Co., Krefeld,

Dr. Ernst Deubert, Generaldirektor der Gebr. Stumm G. m. b. H., Essen,
Max Dilthey, Mitinhaber der Firma W. Dilthey & Co., Gladbach-Rheindahlen,
Dr. jur. Hermann Friederich, Königlich Schwedischer Generalkonsul, Düsseldorf,
Dr. Bernhard Goldschmidt, Kapitänleutnant a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats der Th. Goldschmidt A.-G., Essen, und Leiter der Hagenuk Hanseatische Apparatebau-Gesellschaft Neufeldt & Kuhnke G. m. b. H., Kiel,
Richard Gottschalk, Konsul, Duisburg,
Carl Haarmann, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Essen,
Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf,
Dr. Karl Haniel, Landrat a. D., Düsseldorf-Grafenberg,
Dr. jur. Günther Henle, Vorstandsmitglied der Klöckner-Werke Aktiengesellschaft, Duisburg,
Alfred Hövelhaus, Vorstandsmitglied der Schlegel-Scharpenseel-Brauerei A.-G., Bochum,
Dr.-Ing. E. h. Carl Hold, Generaldirektor, Essen,
Dr. jur. Willy Huber, Essen-Bredeney,
Wilhelm Kesten, Bergassessor a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Libbey-Owens-Gesellschaft, Essen,
Carl Knoche, Generaldirektor der Kabelwerk Duisburg A.-G., Duisburg,
Heinrich Kost, Generaldirektor des Steinkohlenbergwerks Rheinpreußen, Homberg (Niederrhein),
Fritz Küster, Landrichter a. D., Hamminkeln, Gut Weißenstein (Wesel),
Julius Lamarche, Vorsitzender des Röhrenverbandes, Düsseldorf,
Hermann Lange, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vereinigten Seidenwebereien A.-G., Krefeld,
Curt Liese, General der Infanterie z. V., i. Fa. Bauer & Schaurte, Neuß,
Georg Lübsen, Vorstandsmitglied der Gutehoffnungshütte Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Essen-Bredeney,
Otto Make, Vorsitzender des Vorstandes der Eisen- und Hüttenwerke A.-G., Köln,
Paul Maulick, Vorsitzender des Vorstandes der Stahlwerks-Verband A.-G., Düsseldorf,
Dr. Josef Meermann, i. Fa. Cramer & Meermann K.-G., Essen,
Karl Mockewitz, Vorsitzender des Vorstandes der Rheinischen Stahlwerke, Essen,
Otto Pongs, Fabrikbesitzer, Viersen,
Dr. Oscar Ruperti, Vorstandsmitglied des Benzol-Verbandes G. m. b. H. und der Deutschen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H., Bochum,
Paul Stein, Bergassessor a. D., stellvertretender Präsident der Industrie- und Handelskammer Münster, Recklinghausen,
Carl Thywissen, i. Fa. C. Thywissen, Neuß,
August von Waldthausen, Kommerzienrat, Düsseldorf,
Arnold Willemsen, i. Fa. Holtz & Willemsen, Ölfabriken, Uerdingen (Rh.),
Ewald Robert Zapp, Mitinhaber der Firma Robert Zapp, Stahlgroßhandlung, Düsseldorf.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Wuppertal:

Prof. Dr. Heinrich Hörlein, Vorstandsmitglied der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Wuppertal-Elberfeld, Vorsitzender,
Georg Barthel, Vorstandsmitglied der Dürkoppwerke A.-G., Bielefeld,
Rudolf von Baum, Vorstandsmitglied der Schlieper & Baum A.-G., Wuppertal-Elberfeld,
Werner von Baum, i. Fa. von Baum Kom.-Ges., Bekleidungsindustrie-Großhandel, Wuppertal-Elberfeld,
Dr. Paul Beckmann, i. Fa. J. A. Henckels Zwillingswerk, Solingen,
Hans Colzman, i. Fa. Gebrüder Colzman, Essen-Kupferdreh,
Bernhard van Delden, i. Fa. M. van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Gerrit Jan van Delden, Vorstandsmitglied der Westfälischen Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus (Westf.),
Dr. h. c. Hendrik van Delden, i. Fa. Gerrit van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Walter Engels, i. Fa. August Engels G. m. b. H., Eisengießerei, Velbert (Rhld.),
Otto Erbslöh, Teilhaber der Firma Julius & August Erbslöh, Metallwalzwerke, Wuppertal-Barmen,

Abt. Frowein, Ehrenpräsident der Internationalen Handelskammer, Wuppertal-Elberfeld,
Harald Frowein, Vorstandsmitglied der Frowein & Co. A.-G., Wuppertal-Elberfeld,
Kurt Frowein, Vorstandsmitglied der J. P. Bemberg A.-G., Wuppertal-Barmen,
Max Gebhard, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gebhard & Co. A.-G., Wuppertal-Vohwinkel,
Leo Habig, Vorstandsmitglied der Heinrich Habig A.-G., Stoffdruckerei, Herdecke (Ruhr),
Hugo Henkels, Mitinhaber der Firma Stocko Metallwarenfabriken, Wuppertal-Elberfeld,
Alfred Hilger, Konsul, persönlich haftender Gesellschafter der Bergischen Stahl-Industrie,
 Remscheid,
Dr. jur. Franz Horster, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Vereinigten Deutschen Metall-
 werke Aktiengesellschaft, Altena (Westf.),
Oscar Eduard Hueck, i. Fa. Eduard Hueck, Kom.-Ges., Metallwalzwerk, Lüdenscheid,
Reinhard Kaufmann, i. Fa. Leop. Krawinkel, Vollmerhausen (Rhld.),
Dr.-Ing. E. h. G. Adolf Klingelberg, geschäftsführender Gesellschafter der Firma
 W. Ferd. Klingelberg Söhne, Remscheid,
Dr. Josef Krewel, Forst- und Domänendirektor der Herzoglich Arenbergischen Grundbesitz-
 Verwaltung, Nordkirchen (Westf.),
Franz Alfred Kämpers, i. Fa. F. A. Kämpers, Rheine (Westf.),
Otto Künne, Generaldirektor der Hoffmann's Stärkefabriken A.-G., Bad Salzuffen,
Dr. jur. Friedrich Meyer zu Schwabedissen, i. Fa. Bertelsmann & Niemann, Bielefeld,
Richard Mitzlaff-Crüwell, Alleininhhaber der Firma Gebr. Crüwell, Tabakfabrik, Bielefeld,
Paul Neumann sen., i. Fa. Neumann & Büren, Wuppertal-Barmen,
Bernhard Niehues, Fabrikant, i. Fa. Niehues & Dütting, Nordhorn (Hann.),
Walter Pfeiffer, Teilhaber der Firma Ohler Eisenwerk Theob. Pfeiffer, Ohle (Westf.),
Hermann Pocorny, i. Fa. Hardt, Pocorny & Co., Dahlhausen (Wupper),
Franz Rhode, i. Fa. Gebr. Rhode, Strumpfstrikereien, Nottuln (Westf.),
Richard Rinker, i. Fa. Richard Rinker G. m. b. H., Menden,
Walter Schlieper, i. Fa. Carl Schlieper, Remscheid,
Dr. Eduard Schmidt-Ott, i. Fa. Jung & Simons, Wuppertal-Elberfeld,
Edwin Schreiber, Vorstandsmitglied des Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerks, Osnabrück,
Dr.-Ing. E. h. C. H. Steinmüller, Inhaber der Firma L. & C. Steinmüller, Röhrendampfkessel-
 und Maschinenfabrik, Gummersbach (Rhld.),
Dr. jur. Ernst Hellmut Vits, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G.,
 Berlin,
Max Vorwerk, i. Fa. Vorwerk & Sohn, Wuppertal-Barmen,
Gustav Windel, i. Fa. Hermann Windel G. m. b. H., Windelsbleiche b. Bielefeld,
August Winkhaus, i. Fa. August Winkhaus, Münster (Westf.),
Wilhelm Wippermann, Vorstandsmitglied der Wippermann jr. Aktiengesellschaft, Hagen-
 Delstern,
Rudolf Wittmann, Vorstand der Gußstahlwerk Wittmann Aktiengesellschaft, Hagen-Haspe,
Rudolf Ziersch, i. Fa. Otto Budde & Co., Ehrenpräsident der Bergischen Industrie- und Handels-
 kammer Wuppertal-Remscheid, Wuppertal-Barmen.

Saarbrückener Beirat:

Richard Becker, i. Fa. Vereinigte Gesellschaften Arnold Becker G. m. b. H.,
Luitwin von Boch-Galhau, i. Fa. Villeroy & Boch, Mettlach (Saar),
Gustav Obenauer, i. Fa. F. Obenauer G. m. b. H., Saarbrücken, München,
Otto Poensgen, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke,
 Dillingen (Saar),
Heinz Puppe, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Neunkircher Eisenwerk A.-G.
 vorm. Gebr. Stumm, Neunkirchen (Saar),
Gustav Schmoll gen. Eyßenwerth,
Bernhard Seibert, i. Fa. B. Seibert G. m. b. H., Stahlhochbau — Stahlbrückenbau,
Dr.-Ing. Franz Waechter, Bergassessor a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Saargruben-Aktien-
 gesellschaft,
Dr. Walther Wieland, Generaldirektor der Halbergerhütte G. m. b. H., Vorsitzender des Vorstandes
 der Halberg Maschinenbau- und Gießerei A.-G., Brebach (Saar).

Deutsche Bank (gegr. 1870)

In Tausend RM

Geschäfts- jahr	Aktienkapital	Reserven	Debitoren und Waren- vorschüsse	Kreditoren	Akzepte	Dividende ‰
1870	M 15 000	M 36	M 5 395	M 2 352	M 2 463	5
1875	„ 45 000	„ 3 434	„ 41 646	„ 43 547	„ 42 475	3
1880	„ 45 000	„ 7 776	„ 65 840	„ 63 938	„ 45 834	10
1885	„ 60 000	„ 15 748	„ 119 443	„ 132 414	„ 80 942	9
1890	„ 75 000	„ 24 600	„ 149 226	„ 203 247	„ 101 076	10
1895	„ 75 000	„ 38 634	„ 224 062	„ 295 846	„ 122 496	10
1900	„ 150 000	„ 49 340	„ 316 360	„ 531 166	„ 141 131	11
1901	„ 150 000	„ 50 643	„ 326 738	„ 630 259	„ 142 421	11
1902	„ 160 000	„ 55 283	„ 336 057	„ 720 476	„ 145 301	11
1903	„ 160 000	„ 59 030	„ 391 849	„ 789 374	„ 179 808	11
1904	„ 180 000	„ 76 662	„ 430 337	„ 893 594	„ 185 083	12
1905	„ 180 000	„ 78 398	„ 499 893	„ 1 064 340	„ 197 843	12
1906	„ 200 000	„ 100 000	„ 633 424	„ 1 250 744	„ 226 110	12
1907	„ 200 000	„ 101 832	„ 686 852	„ 1 264 405	„ 263 538	12
1908	„ 200 000	„ 103 699	„ 676 599	„ 1 268 816	„ 231 948	12
1909	„ 200 000	„ 105 726	„ 704 444	„ 1 294 882	„ 249 802	12 ^{1/2}
1910	„ 200 000	„ 107 781	„ 783 248	„ 1 534 641	„ 260 712	12 ^{1/2}
1911	„ 200 000	„ 110 000	„ 830 139	„ 1 508 647	„ 255 252	12 ^{1/2}
1912	„ 200 000	„ 112 500	„ 902 547	„ 1 573 451	„ 312 246	12 ^{1/2}
1913	„ 200 000	„ 115 000	„ 855 229	„ 1 580 046	„ 284 079	12 ^{1/2}
1914	„ 250 000	„ 178 500	„ 1 073 049	„ 2 042 101	„ 155 193	10
1. 1.1924	RM 150 000	RM 50 000	RM 206 534	RM 349 288	RM 550	—
31.12.1924	„ 150 000	„ 55 000	„ 461 358	„ 864 298	„ 5 795	10
1925	„ 150 000	„ 55 000	„ 791 581	„ 1 239 642	„ 73 570	10
1926	„ 150 000	„ 75 000	„ 922 875	„ 1 509 010	„ 93 213	10
1927	„ 150 000	„ 77 500	„ 1 292 718	„ 1 977 371	„ 90 249	10
1928	„ 150 000	„ 90 000	„ 1 607 855	„ 2 558 891	„ 104 846	10
nach erfolgtem Zusammenschlusse						
1929	RM 285 000	RM 160 000	RM 3 102 977	RM 4 728 637	RM 213 158	10
1930	„ 285 000	„ 160 000	„ 2 992 187	„ 4 136 734	„ 245 357	6
1931	„ 144 000	„ 25 200	„ 2 324 764	„ 2 992 793	„ 273 184	0
1932	„ 144 000	„ 25 200	„ 2 030 680	„ 2 812 902	„ 225 120	0
1933	„ 130 000	„ 25 200	„ 1 865 277	„ 2 610 329	„ 230 539	0
1934	„ 130 000	„ 25 200	„ 1 638 171	„ 2 535 391	„ 229 328	0
1935	„ 130 000	„ 25 200	„ 1 452 127	„ 2 582 255	„ 230 588	4
1936	„ 130 000	„ 28 000	„ 1 334 687	„ 2 651 624	„ 198 297	5
1937	„ 130 000	„ 31 000	„ 1 308 010	„ 2 864 082	„ 215 920	6
1938	„ 130 000	„ 45 500	„ 1 496 309	„ 3 276 039	„ 233 871	6
1939	„ 130 000	„ 52 000	„ 1 451 887	„ 3 733 517	„ 213 587	6
1940	„ 160 000	„ 66 500	„ 1 130 887	„ 4 839 377	„ 185 397	6

Geschäfts-jahr	Kommandit-Kapital	Reserven	Debitoren und Waren-vorschüsse	Kreditoren	Akzepte	Dividende %/o
1852	M 1 105	M 16	M 1 471	M 3 404	M —	7 ⁷ / ₁₀
1860	„ 30 033	„ 2 649	„ 31 718	„ 19 816	„ 7 161	5 ¹ / ₂
1870	„ 32 707	„ 2 801	„ 30 526	„ 43 868	„ 7 233	13
1875	„ 60 000	„ 12 741	„ 63 011	„ 47 696	„ 12 254	7
1880	„ 60 000	„ 9 571	„ 48 912	„ 64 724	„ 11 362	10
1885	„ 60 000	„ 12 530	„ 112 103	„ 189 473	„ 20 450	11
1890	„ 75 000	„ 24 088	„ 82 407	„ 126 342	„ 20 349	11
1895	„ 115 000	„ 28 750	„ 158 995	„ 154 737	„ 48 695	10
1900	„ 130 000	„ 38 474	„ 181 720	„ 180 818	„ 89 094	9
1901	„ 130 000	„ 38 474	„ 196 572	„ 223 903	„ 84 970	8
1902	„ 150 000	„ 50 228	„ 193 720	„ 237 632	„ 103 105	8 ¹ / ₂
1903	„ 150 000	„ 50 228	„ 208 154	„ 248 723	„ 101 718	8 ¹ / ₂
1904	„ 170 000	„ 57 592	„ 266 112	„ 283 961	„ 142 348	8 ¹ / ₂
1905	„ 170 000	„ 57 592	„ 319 199	„ 325 450	„ 162 187	9
1906	„ 170 000	„ 57 592	„ 354 063	„ 380 027	„ 195 988	9
1907	„ 170 000	„ 57 592	„ 380 998	„ 400 795	„ 194 100	9
1908	„ 170 000	„ 57 592	„ 372 430	„ 453 544	„ 171 014	9
1909	„ 170 000	„ 60 092	„ 400 020	„ 509 950	„ 193 207	9 ¹ / ₂
1910	„ 170 000	„ 61 092	„ 493 303	„ 608 883	„ 207 502	10
1911	„ 200 000	„ 81 300	„ 522 793	„ 568 912	„ 235 140	10
1912	„ 200 000	„ 81 300	„ 504 541	„ 609 713	„ 233 626	10
1913	„ 200 000	„ 81 300	„ 525 145	„ 678 633	„ 246 331	10
1914	„ 300 000	„ 118 975	„ 436 971	„ 808 311	„ 150 051	8
*) 1. 1.1924	RM 100 000	RM 45 000	RM 115 408	RM 216 726	RM 250	—
31.12.1924	„ 100 000	„ 47 000	„ 397 374	„ 682 478	„ 7 936	10
1925	„ 100 000	„ 47 250	„ 564 123	„ 893 130	„ 60 643	10
1926	„ 135 000	„ 64 000	„ 633 241	„ 1 073 090	„ 75 677	10
1927	„ 135 000	„ 65 500	„ 856 514	„ 1 421 373	„ 95 786	10
1928	„ 135 000	„ 66 500	„ 1 016 292	„ 1 767 570	„ 88 450	10

*) Ab 1924 Gemeinschaftsbilanz der Disconto-Gesellschaft, der Norddeutschen Bank in Hamburg und des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins A.-G. in Köln.

DEUTSCHE BANK

BERLIN

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Aachen	Duisburg	Helmstedt	Mettmann	Schneidemühl
Aalen (Württ)	Duisburg-Hamborn	Hemer (Kr Iserlohn)	Metz	Schwäbisch Gmünd
Alfeld (Leine)	Duisburg-Meiderich	Herford	M. Gladbach	Schweidnitz
Allenstein	Duisburg-Ruhrort	Herne	Milspe	Schweim
Altena (Westf)	Ebingen (Württ)	Hersfeld	Minden (Westf)	Schwenningen (Neckar)
Alzey	Eisenach	Hildesheim	Moers	Siegen
Andernach	Elbing	Hindenburg(Oberschles)	Mühlhausen (Thür)	Singen (Hohentwiel)
Apolda	Elze (Han)	Hirschberg (Riesengeb)	Mülhausen (Elsaß)	Soest
Arnstadt	Emmerich	Hohenelbe (Riesengeb)	Mülheim (Ruhr)	Solingen
Asch	Erfurt	Hohenlimburg	München	Solingen-Ohlgs
Aschersleben	Eschweiler	Homburg (Saar)	Münster (Westf)	Solingen-Wald
Augsburg	Essen	Idar-Oberstein	Naumburg (Saale)	Sonneberg (Thür)
Aussig	Eßlingen (Neckar)	Ilmenau	Neheim	Sorau (Lausitz)
Bad Dürkheim	Ettingen (Baden)	Insterbürg	Neisse	Speyer
Baden-Baden	Frankenthal (Pfalz)	Iserlohn	Neunkirchen (Saar)	Sprottau
Bad Godesberg	Frankfurt (Main)	Jägerndorf (Ostsudetenl)	Neuß	Stadt des KdF-Wagens bei Fallersleben
Bad Oeynhausen	Frankfurt (Oder)	Jena	Neustadt (Weinstr)	Neutitschein (Ostsudetenl)
Bad Salzuflen	Freiburg (Breisgau)	Kaiserslautern	Neutitschein	Stabfurt
Bad Salzungen	Freital	Karlsbad	(Ostsudetenl)	Stendal
Bad Wildungen	Freudenthal (Ostsudetenl)	Karlsruhe (Baden)	Neuwied	Stettin
Bamberg	Friedrichshafen	Kassel	Nordhausen	Stolberg (Rheinl)
Bensheim	Fürstenwalde (Spree)	Kattowitz	Nordhorn	Straßburg (Elsaß)
Bergisch Gladbach	Fürth (Bay)	Kehl	(Grafsch Bentheim)	Stuttgart
Bernkastel-Kues	Fulda	Kleve	Nürnberg	Stuttgart- Bad Cannstatt
Beuel	Gablonz (Neisse)	Köblenz	Oberhausen (Rheinl)	Stuttgart-Feuerbach
Beuthen (Oberschles)	Gelsenkirchen	Köln	Oberhausen-Sterkrade	Suhl
Bielefeld	Gernsbach (Murgtal)	Köln-Mülheim	Oberkirch (Baden)	Teplitz-Schönau
Bielitz (Oberschles)	Gevelsberg	Königsberg (Pr)	Oels (Schles)	Teschchen (Oberschles)
Bingen (Rhein)	Gießen	Köthen (Anh)	Offenbach (Main)	Tiegenhof
Blankenburg (Harz)	Gladbeck (Westf)	Komotau	Offenburg (Baden)	Tilsit
Bocholt	Glatz	Konstanz	Olpe	Traben-Trarbach
Bochum	Gleiwitz	Krefeld	Opladen	Triberg (Schwarzw)
Bockenheim	Glogau	Krefeld-Uerdingen	Oppeln	Trier
Bodenbach	Goch	Lahr (Schwarzw)	Osnabrück	Troppau
Bonn	Göppingen	Landau (Pfalz)	Paderborn	Tübingen
Botrop	Görlitz	Landeshut (Schles)	Pforzheim	Ulm (Donau)
Brandenburg (Havel)	Göttingen	Lauban	Pirmasens	Vaihingen (Filder)
Braunschweig	Goslar	Lebenstedt über Braunschweig	Pößneck	Velbert (Rheinl)
Bremen	Gotenhafen	Leipzig	Potsdam	Viersen
Breslau	Gotha	Leobschütz	Quedlinburg	Villingen (Schwarzw)
Bretten (Baden)	Grevenbroich	Leverkusen-Wiesdorf	Radeberg	Waldenburg (Schles)
Brüchsal	(Niederrhein)	Liegnitz	Ratibor	Watenstedt über Braunschweig
Brüx	Gronau (Westf)	Lippstadt	Ravensburg	Weimar
Bunzlau	Grünberg (Schles)	Litzmannstadt	Recklinghausen	Weinheim (Bergstr)
Celle	Gütersloh	Lörrach	Regensburg	Wesel
Chemnitz	Gumbinnen	Ludwigsburg	Reichenbach (Eulengeb)	Wesermünde
Coburg	Gummersbach	Ludwigshafen (Rhein)	Reichenberg (Sudetenl)	Wiesbaden
Danzig	Hagen (Westf)	Lübeck	Remscheid	Witten
Darmstadt	Halberstadt	Lübeck-Schlutup	Remscheid-Lennep	Wolfenbüttel
Deidesheim	Halle (Saale)	Lüdenscheid	Reutlingen	Worms
Dessau	Hamburg	Lüneburg	Rheine (Westf)	Würzburg
Detmold	Hamburg-Altona	Mährisch Schönberg	Rheydt	Wuppertal-Barmen
Diedenhofen	Hamburg-Bergedorf	Magdeburg	Ringelheim (Harz)	Wuppertal-Cronenberg
Dillenburg	Hamburg-Harburg	Maikammer	Rüsselsheim (Hess)	Wuppertal-Elberfeld
Dissen (Teutoburgerw)	Hamein	Mainz	Rumburg	Wuppertal-Ronsdorf
Dorsten	Hamm (Westf)	Mannheim	Saalfeld (Saale)	Wuppertal-Vohwinkel
Dortmund	Hanau	Marburg (Lahn)	Saarbrücken	Zell (Mosel)
Dresden	Hannover	Marienbad	Saaz	Zoppot
Dresden- Bad Weißer Hirsch	Hattingen (Ruhr)	Meiningen	Säckingen	Zweibrücken
Düren	Heidelberg	Meißen	Salzgitter	Zwittau (Schönhengstgau)
Düsseldorf	Heidenheim (Brenz)	Memel	St Ingbert (Saar)	
Düsseldorf-Benrath	Heilbronn (Neckar)	Menden (Kr Iserlohn)	Schluckenau	

außerdem in der Türkei: Istanbul

1940